

# Lebenslust

das Lustenau-Magazin

Durchatmen,  
auftanken,  
Sommer  
genießen!

Jubiläumsausgabe

30

So individuell wie Ihre Ansprüche:  
Ihr Partner für architektonische Lösungen.



# Editorial

Es gibt viele Wege, Lustenau und die Lebenslust der Lustenauerinnen und Lustenauer kennenzulernen und zu erkunden: bei einem Marktbesuch im Herzen der Markt-gemeinde, einem Einkaufsbummel durch die gut sortierten Fachgeschäfte oder einem Ausflug an den Alten Rhein. Alles innerhalb weniger Minuten, bequem und stressfrei mit dem Fahrrad.

Denn zu entdecken gibt es einiges. In der 30. Jubiläumsausgabe dürfen wir hineinspazieren in historisch aufgeladene Stickerei-Gemäuer, können einen lustvollen Sommerpartyeinkauf begleiten und Sabine Künz und Noah Bono Küng nehmen uns mit an ihren Lieblingsplatz zum Verweilen und Genießen. Das Lustenauer Wildlife entdecken Redakteurin Simone Fürnschuß-Hofer und Fotograf Lukas Hämmerle bei ihrem Mikroabenteuer am Alten Rhein. Da lässt sich sogar der Biber kurz blicken. Die neue Serie „Gschäftr, Gschichta, Lüt“ spricht unter anderem mit Immobilienflüsterer Andreas Hofer und dem lieben Sandmann, auch bekannt als Mario Aberer.



**Nathalie Roithinger**  
Geschäftsführerin  
Lustenau Marketing

Im größten Industriegebiet Lustenaus sind wir auf den Charme der achtziger Jahre, auf viel Kultur, Grün und viel Geschichte getroffen. Seit vielen Jahren ist das Industriegebiet Industrie Nord ein fruchtbarer Boden für gute und innovative Ideen. Ein genauer Blick an den Drehplatz für Handel und Produktion im Herzen des Vierländerecks beeindruckt.

Und natürlich darf eines nicht fehlen: das Transportmittel der Lustenauer, das Fahrrad. Zweifach-Mama Ines nimmt uns mit in ihren bewegten Alltag mit ihrem „Familienauto auf zwei Rädern“. So viel sei verraten, den Test als alltagstauglicher Autoersatz hat das Lastenrad mit Bravour gemeistert.

Oft sind es die kleinen Dinge, die eine Gemeinde lebenswert und damit auch lebenswert machen: diese Geschichten findet man in diesem Magazin. Geschichten, die Lustenau erlebbar machen und die Lust wecken, die eine oder andere Entdeckung in der Gemeinde am Alten Rhein zu machen.

Etwas schräg, aber immer weltoffen, innovativ und voller Lebenslust. Willkommen in Lustenau.

Nathalie Roithinger

## IMPRESSUM

### Verleger, Medieninhaber und Herausgeber:

Ortsmarketing Lustenau GmbH  
Schillerstraße 2, 6890 Lustenau  
+43 5577 8181-1400  
marketing@lustenau.at  
facebook & instagram: Lebenslust.Lustenau  
www.lustenau.at/marketing

### Für Konzeption und Inhalt verantwortlich:

Nathalie Roithinger, BA MA,  
Geschäftsführerin Lustenau Marketing

### Grafische Gestaltung und Umsetzung:

chilidesign - visuelle Kommunikation  
Steinackerstraße 23, 6890 Lustenau  
+43 699 14140400  
kontakt@chilidesign.at  
www.chilidesign.at

### Anzeigenberatung:

Patrizia Pozzera  
+43 5577 84526  
marketing@lustenau.at

### Autoren:

Andrea Fritz-Pinggera  
Barbara Schmiedehausen  
Nathalie Roithinger  
Simone Fürnschuß-Hofer  
Theresia Schelling  
Veronika Mennel

### Fotografie:

Lukas Hämmerle  
Marcel Hagen  
Miro Kuzmanovic

### Druck:

Buchdruckerei Lustenau GmbH  
Millennium Park 10  
6890 Lustenau

Erscheinungstermin: Juli 2021

Auflage: 25.000 Stück

## COVER

Bildkomposition und -bearbeitung:  
chilidesign - visuelle Kommunikation  
Fotos: shutterstock, chilidesign

**Oft sind es die  
kleinen Dinge, die  
eine Gemeinde  
lebenswert und  
damit auch lie-  
benswert machen.**

An aerial photograph of a swimming pool with eight lanes. The water is a vibrant blue, and the lane lines are dark. Four swimmers are visible: one in the top right lane, one in the second lane from the left, one in the fourth lane from the left, and one in the seventh lane from the left. The text is centered in the middle of the pool.

*Wer jetzt schon Lust aufs  
„Büdla & Ruggora“ hat,  
blättert gleich weiter auf*

S. 72

# Inhalt

- 6 Lustvoller Sommerpartyeinkauf
- 12 Hinter Türen neue Welten
- 20 Einkaufen in Lustenau
- 22 Gschäftr, Gschichta, Lüt
- 24 Augenblick verweile
- 30 Ich seh' etwas,  
was du nicht siehst!
- 36 Lehrlinge & ihre Chancen
- 42 Vom Nutzen der Bäume  
in der Architektur
- 48 Ich bin so frei, ich bleib zu Hause
- 54 Glücklich speisen
- 60 Gschäftr, Gschichta, Lüt
- 64 Im größten Industriegebiet  
Lustenaus
- 69 Endlich wieder Livemusik
- 72 Freischwimmen und andere  
Freuden des Sommers
- 78 Gschäftr, Gschichta, Lüt
- 80 Genussreich besser essen
- 82 Genuss in Lustenau
- 84 Im Lastenrad-Paradies

## S. 6

**Lustvoller Sommerpartyeinkauf:**  
Ein Bild über die Vielfalt des  
Lustenauer Shopping-Angebotes und  
dessen Händlerinnen und Händler



Ein Tatort für „Die Toten vom Bodensee“, ein geheimnisumwobenes Jugendstil-Juwel namens Villa Schmalzigaug und ein Wohnhaus mit Moschee: alles mitten in Lustenau.

## S. 12



**Der Alte Rhein:**  
Vertrautes Terrain oder doch  
ein Stück weit Abenteuerland?

## S. 30



Im Herzen des Vierländer-  
ecks entwickelt sich im  
Norden von Lustenau ein  
faszinierendes Gewerbe-  
gebiet stetig weiter.

## S. 64



In Lustenau herrscht ein ganz  
spezieller Rad-Spirit. Das liegt  
an den radfreundlichen Maßnah-  
men, die nun auch das Lasten-  
radfahren boomen lassen.

## S. 84





# Lustvoller Sommerparty- einkauf

Andrea Fritz-Pinggera | Text

Marcel Hagen | Fotos

*Familie Hoffmann ist vor wenigen Monaten nach Lustenau gezogen. Im August gilt es den Geburtstag von Mama Britta zu feiern. Ehemann Holger und Tochter Harriet möchten dabei ein Sommergeburtstagsfest auf die Beine stellen. Mit vielen Anregungen und guten Ideen geht es entspannt an die Vorbereitungen.*

**Als überzeugte Fans von Nachhaltigkeit und aus Begeisterung für ihre neue Heimat haben sich Vater und Tochter im „BOTTA“ ein Bild über die Vielfalt des Lustenauer Shopping-Angebotes gemacht.** Papa Holger arbeitet im Millennium Park für ein internationales Unternehmen und ist immer noch viel auf Reisen. Harriet hat bereits die Matura in der Tasche und Ferien und übernimmt den Part des Einkaufsscouts für den Rest der Familie. Die Familie legt Wert darauf, dass die Gartenparty im kleinen Kreis für eine gelungene Feier mit möglichst vielen Lustenauer Produkten über die Bühne gehen wird. Nichts leichter als das!

## **Einkaufslust und -list**

Auf Lustenauer Qualität und Beratung setzten die Hoffmanns bereits bei ihrem Einzug. Die Erneuerung des Parkettbodens im Wohnzimmer des gemieteten Hauses organisierte der Handwerksbetrieb Ludovikus zur vollständigen Zufriedenheit. Bei EP:Scheucher wurden die Marken-Haushaltsgeräte angeschafft, die neueste Errungenschaft ist eine Hecken-schere, damit die Hecke für die Party ordentlich getrimmt ist. Und was wäre eine Feier ohne guten Sound? Gute Musik

verbreitet gute Stimmung, ein hochwertiges Soundsystem für einen exzellenten Klang. Bei den Hifi-Spezialisten von luoga + loosa hat sich Holger dazu bereits eingehend beraten lassen und freut sich bereits auf die Umsetzung. Auch das Unternehmen Grossmann Heimtextilien hat die Familie schon beim Einzug mit der maßgenauen Fertigung eleganter Vorhänge überzeugt. Neue Tischwäsche mit mediterranen Dessins wird das bevorstehende sommerliche Geburtstagsfest abrunden.

>





### Von Kopf bis Fuß

Harriet hat in den letzten Monaten in der Schule bereits einiges an „Luschnouarisch“ mitbekommen. Ihre Büro- und Schulsachen hat sie selbstverständlich in „dar Zäodl“ gekauft – dass dies in Übersetzung „Der Zettel“ heißt, habe sie erst später begriffen, erklärt Harriet und lächelt. Um weitere Inspirationen für die Deko und das mögliche Menü zu erhalten, hat die Maturantin nach ausgiebigem Schmökern im „Bücherwurm“ bereits eingekauft. Äußerst hilfreich war dabei die kluge und zuvorkommende Beratung von Caroline Gillmayr, die Anfang Oktober das 25-Jahr-Jubiläum der sympathischen Buchhandlung feiern kann. Generell zeigt sich Harriet begeistert von der sympathischen und fachkundigen Beratung in Lustenau – egal ob sie Laufkleidung und Sportaccessoires bei Sport Hollenstein oder ihre neuen Lieblingsneaker im traditionellen Schuhhaus Günther ersteht.

### Bunte Bikinis und Maxikleider

Bereits Wochen vor dem Geburtstag legen Mutter und Tochter einen weiteren Shoppingtag ein, um bei S'Oliver zu stöbern und bei „Stilvoll“ luftig leichte Sommerkleider und passende Sommerfest-Accessoires zu erstehen. Die große Auswahl an italienischer Fashion bei „Stilvoll“ stellt Harriet vor die Qual der Wahl. Dank charmanter Beratung kann sie sich schließlich für eines der vielen romantischen Sommerkleider entscheiden.

Auch beim Kauf aktueller Bademode ist die Familie bereits im Textilhaus C. Winkler fündig geworden. Dabei kamen Britta und Harriet aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ein Geschäft mit einer solchen breiten Angebotsvielfalt haben sie noch nie gesehen. Nähen zählt zu den neuesten Hobbies von Harriet. Neben ihrem Bikini hüpft deswegen auch noch Nähzubehör in die Einkaufstasche der leidenschaftlichen Anhängerin des Do-it-yourself-Trends.



### Edle Auswahl und Handverlesenes

Das Bestellen der Grillspezialitäten in der traditionsreichen Ochsenmetzger überlässt Harriet ihrem Vater Holger. Als Feinspitz freut dieser sich auch ganz besonders auf die Auswahl feiner österreichischer Weine und die gute Beratung bei Wein & Mehr. Ebenso sorgfältig wie die edlen Tropfen wählt



Holger bei „Olivengrün“ seinen Vorrat an Olivenöl und weitere handverlesene Naturprodukte wie Bio-Feta und Co aus. Harriet kostet beim Abholen ebenfalls vom flüssigen Gold. Außerdem weiß sie: beim Schlendern über den Wochenmarkt am Samstag findet sicher noch die eine oder andere Feinkost ihren Weg in den Einkaufskorb. Für den großen Tag wird die Familie übrigens nicht nur die Deko, sondern auch einen traumhaften Blumenstrauß von Mariettas Blumenzauber meisterhaft zusammenstellen lassen. „Die Vergänglichkeit schöner Blumen macht sie umso wertvoller“, sind sich Vater und Tochter einig.

#### **Geschenke, Geschenke!**

Harriet freut sich ganzjährig über das interessante Weltladen-Angebot mit Fair Fashion, Accessoires und exotischen Gewürzen. Die Schülerin ist hier schon oft fündig geworden, in Sachen Geburtstagsgeschenke für Britta hat Harriet jedoch etwas Neues entdeckt: die feine Lustenauer Naturkosmetik von bluvion und die tahitianischen Produkte der Nui Group. Demnächst wird sie sich dazu genauer informieren, um das passende Präsent auszuwählen. Britta hat sich vor kurzem eine neue optische Sonnenbrille bei Augenstern Optik im Zentrum ausgesucht und bestellt. Drei Fahrradminuten weiter befindet sich Augenoptik und Schmuck Ender, wo Holger bereits ein zartes Collier für Brittas Geburtstag ins

Auge gefasst hat. Harriet lässt sich von Markus Ender gerne ein paar Schmuckstücke vorlegen und gerät ins Träumen.

#### **Handmade in Lustenau**

Schließlich reißt sie sich los, denn es gibt noch eine gemeinsame Überraschung: eine handgefertigte Tasche aus der Taschenmanufaktur „Josefine“ von Designerin Daniela Hofer. Harriet ist ganz entzückt, als sie bei Josefine auch ein tolles Angebot an Stoffen sowie toller Kinderkleidung entdeckt. Für ihre vierjährige Cousine hat die Maturantin bereits ein Präsent im Kinderparadies „Pinoccio“ ausgewählt, bei Josefine kann sie sich an den schönen Festtagskleidchen gar nicht mehr sattsehen. Top sind die namensgebenden Taschen-Unikate, sorgfältigst verarbeitete edle Kombinationen aus hochwertigen Materialien wie Leder, Loden, Lustenauer Spitze etc. Auch hier fällt die Entscheidung schwer, denn Lustenauer Handarbeit soll für das Geburtstagskind die Krönung der kulinarisch-musikalisch sommerlichen Geburtstagsfeier werden. Welche Wahl getroffen wird, verraten wir nicht – nur so viel: Lustenau hat alles, was das Sommerherz begehrt – dafür sorgen Lustenaus Händler:innen in jedem Fall. <<

***Ein Geschäft mit einer solchen breiten Angebotsvielfalt haben sie noch nie gesehen.***



## Ihr „Gut zum Druck“ ist mit BuLu ein kompromissloses „Gut zur Umwelt“!

In den letzten Jahren ist die Biene immer mehr zum Indikator für den Gesundheitszustand unserer Umwelt geworden. Unsere Bienenvölker sind direkt auf unserer Wiese neben dem Firmengebäude beheimatet.

Die Bienenstöcke aus unbehandeltem Holz sind das Zuhause von über 50.000 Bienen. Täglich schwärmen sie aus, um in der großen Blütenvielfalt rund um unser Firmenareal den für den Honig notwendigen Nektar zu sammeln.

Die Bienen halten wir weniger für den Honigertrag, vielmehr möchten wir einen Beitrag zu unserem Nachhaltigkeitsprojekt zum Erhalt der Bestäubungsleistung und dem Artenschutz vor Ort leisten.

Wenn es den Bienen gut geht, geht es auch der Natur und damit den Menschen gut.

Offsetdruck | Digitaldruck | [www.bulu.at](http://www.bulu.at)



**Buchdruckerei Lustenau GmbH**  
6890 Lustenau, Austria  
Millennium Park 10

**Ihre persönliche Beratung:**  
Harry Gamper 0664 610 69 23  
[harald.gamper@bulu.at](mailto:harald.gamper@bulu.at)

## There is a new Spritz in Town - Mirtillo Spritz

Den beliebten Mirtillo Spritz gibt es nun in der READY-TO-DRINK Dose. Erhältlich bei der Destillerie Freihof und im BOTTA.



### Personalisierte Metalldeko

Dein persönliches Metallschild für deinen Lieblingsplatz. Wir setzen deine Wünsche um. Ein perfektes Geschenk für einen besonderen Anlass. [www.metalldeko.at](http://www.metalldeko.at)



### Luschnouar Dry Gin

Pur oder gemixt - Sperger's Gin ist immer ein Genuss. Erhältlich bei Peter Sperger, [www.sperger.eu](http://www.sperger.eu)

### Alles für den Sommer

Accessoires und Keramikschüsseln in verschiedenen Formen und Farben für den perfekten Sommer findest du im Ludovikus.



### Individuelle Feuerschalen

Feuerschalen & Zubehör - individuell ganz nach deinen Vorstellungen. Made in Lustenau.

Jetzt neu unter [www.metalldeko.at](http://www.metalldeko.at)



### Originelles und Originales

Besondere Geschenke gewünscht? Das BOTTA präsentiert dir Ideen und Produkte aus Lustenau. Komm vorbei und lass dich inspirieren.



# Hinter Türen *neue Welten*

Simone Fürnschuß-Hofer | Text

Miro Kuzmanovic | Fotos

*Ein Tatort für „Die Toten vom Bodensee“, ein geheimnisumwobenes Jugendstil-Juwel namens Villa Schmalzigaug und ein Wohnhaus mit Moschee: alles mitten in Lustenau. Wir haben an drei Türen geklopft, hinter geschichtsträchtige Fassaden geblickt und nicht schlecht gestaunt.*

**Fällt dir auch manchmal beim Vorbeigehen ein Haus ins Auge und du würdest am liebsten einen Blick hineinwerfen? Genau das haben wir gemacht.** Impulsgeber war uns Lustenau-Archivar Oliver Heinze, der mit seiner Bestandsaufnahme über Lustenaus Stickerie-Bauerbe einen wahren Schatz gehoben hat (siehe Factbox). Wir wollten wissen: Wer und was steckt drin in diesen Häusern? So haben wir da und dort angeklopft. Durften hineinspazieren in historisch aufgeladene Mauern, in den Charme von damals und den Esprit von heute. Unser Fazit? Keine Frage: Die eigenen vier Wände stehen nach wie vor hoch im Kurs im Schaffa-Schaffa-Hüfle-Land. Und gleichzeitig für erfrischend vielfältige Nutzungen und Geschichten. Wohnen wie Arbeiten kann so gediegen und heimelig sein, so unkonventionell, lässig und urban. Die Gemeinsamkeiten der Protagonisten? Langer Atem, Herzblut-Einsatz, der Blick fürs Echte und das Lob des Alten. Die Häuser prahlen mit keinerlei Anspruch, jemals fertig zu sein und erzählen Geschichten, die mit allen Sinnen begriffen werden wollen.

## Metamorphose

Mit seinem stolzen Alter von 163 Jahren „hat es vieles schon erlebt. Kein Wunder, dass es zittert, kein Wunder, dass es bebt.“ Eine Bruchbude wie das alte Haus von Rocky Docky. So zumindest der Stand vor rund fünf Jahren. Zur Geschichte des Hauses in der Flurstraße 30: Bis in die 50er Jahre wurde im damaligen Gasthof „Schiffle“ gewirtet, im Keller gewebt und erst in den 80er Jahren eine Stickeriehalle dazu gebaut. In dieser lädt man inzwischen freitags regelmäßig zum Gebet: Die direkt ans Haus angeschlossene Räumlichkeit fungiert seit 20 Jahren als Moschee. Im Wohnhaus indes wurde lange nichts renoviert – im Gegenteil. Als Hannes und Carina Bösch 2016 beschlossen, das Haupthaus zu sanieren, war von den guten alten Zeiten nicht mehr viel übrig. „Als wir im Bekanntenkreis

von unseren Plänen erzählten, haben uns 90 Prozent davon abgeraten. Und fünf der restlichen zehn Prozent haben uns im Nachhinein gestanden, dass sie große Zweifel hatten, uns aber nicht entmutigen wollten“, erzählt uns Carina lachend. Sie und ihr Mann hingegen haben immer an das Gelingen geglaubt. Auch die Familien seien stets hinter ihnen gestanden. So wurde eine Metamorphose sondergleich in Gang gesetzt: Ganze zwei Jahre waren sie lediglich mit Abbau-Arbeiten beschäftigt. Es galt abzutragen, einzureißen und hinauszubefördern, was nicht mehr brauchbar war. Unzählige Tonnen Müll landeten beim Häusle. „Wir wussten von Anfang an, es kann richtig lange dauern. Und wir wollten keine halben Sachen machen“, so Hannes Bösch. Einzugsfertig war das Haus schlussendlich nach vier Jahren. Böse Überraschungen? Eigentlich nicht, weil man eh damit rechnete, dass es hart würde. Gut, >

**„Wir wussten von Anfang an, es kann Jahre dauern. Und wir wollten keine halben Sachen machen.“**





Carina und Hannes Bösch

einmal vielleicht, räumt Hannes ein und erinnert das blanke Entsetzen des Statikers, als dieser im Dachboden die acht Tonnen schwere Räucherammer entdeckte. Entsetzt war er vor allem ob des – Jahre zuvor – entfernten Kamins, der eigentlich als Unterbau stabilisieren sollte. Sehr, sehr schnell habe er das Haus wieder verlassen. Inzwischen hat auch die Räucherammer das Zeitliche gesegnet. Heute verströmen hier Musikinstrumente und Couch Gemütlichkeit und Flair.

Räume und Nutzungen wurden insgesamt neu konzipiert, Wände eingerissen und was nicht schon morsch war, in mühevoller Kleinstarbeit restauriert. So entstand ein Refugium für wunschlos Glückliche: Im Erdgeschoss ein elegantes Badezimmer und Schlafräume, oben Küche und Wohnen mit dem Herzstück Kachelofen und Ofenbänke sowie direktem Zugang zur Dachterrasse. Feste feiern, wie sie fallen, kann man außerdem im eigens dafür ausgestatteten Kellergewölbe. „Wir haben jetzt das Traumhaus, das wir immer wollten“, so die derzeit karenzierte Lehrerin und Hausbesitzerin. Und der Hausherr ergänzt: „Man freut sich einfach immer, nach Hause zu kommen.“

#### Work in progress

*„Dieses Haus will ich bewohnen, komm vom Wandern ich zurück, denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik“*



Familie Klocker

... Voller Wunder ist das Haus tatsächlich. Und voller Musik sowieso. Fotograf Gerhard Klocker und Buchgestalterin Yvonne Rüscher haben mitten in Lustenau ein Exempel statuiert, wie Wohnen und künstlerisches Schaffen auf unkonventionelle Art nebeneinander stattfinden können. Mehr noch: sich in ständiger Wechselwirkung gegenseitig befruchten. Offen für jede neue Idee und chamäleongleich der Gunst des Augenblicks verschrieben, wird hier in der ehemaligen Stickerei fotografiert, gelayoutet, musiziert, gefilmt, gestreamt, kurzum: aus dem Vollen geschöpft, je nachdem, was ansteht. Sich eine Insel zu schaffen mit der Philosophie vom „Tun, was man grad will“, war das erklärte Ziel von Gerhard Klocker, als er sich auf die Suche nach dem richtigen Haus machte. Wie gefunden, so verbunden. Nachdem er 2006 mit den Renovierungsarbeiten – alles in Eigenregie – begann, sollten allerdings noch zehn Sommer durch die Lande ziehen, bis die Räumlichkeiten den Stand von heute erreichten. „Wir lebten damals beide noch im Ausland. Während der Sommermonate haben wir dann immer hier renoviert“, so Yvonne. Und Gerhard ergänzt: „Im Grunde muss man es bis heute als „work in progress“ verstehen. Nie ganz fertig, alles bewusst flexibel gehalten. Gerade die Multifunktionalität dieses Hauses ist es ja, was uns taugt. Heute Tanzboden, morgen Tonstudio oder Konzertraum – im Übrigen mit toller Akustik –, zwischendurch ein Kindergeburtstag und wenn ich die Decke neu mache,



Das Buch **„Bauerbe Lustenauer Stickerhäuser – eine Bestandsaufnahme“** dokumentiert über 400 Lustenauer Gebäude mit Stickerei bezug; im BOTTA und lokalen Buchhandel für € 32,- erhältlich

**„Museum to go“** und **„Take-away Workshop“** – zwei neue Angebote des Lustenauer Vereins S-MAK für Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen: mit prallen Taschen voller Infomaterial auf eigene Faust losziehen und spielerisch einen Zugang zum Thema Stickerei finden. Infos und Anmeldung unter [www.s-mak.at/take-away](http://www.s-mak.at/take-away)



habe ich eine Werbeagentur.“ Einziger Wermutstropfen: Eine Autowerkstatt, das gebe der ehemalige Stickereiraum bei aller Größe nicht wirklich her. Dafür kommen Freunde und Liebhaber:innen guter Musik in den Genuss lässig-lockerer Wohnzimmerkonzerte und offener Salonabende. Und in der

Lockdown-Zeit? Großes Seufzen. Ja, da fehlte viel. Zumindest wurden beizeiten ein paar Vibes via Streaming geteilt.

**„Ich möchte nirgendwo anders mehr wohnen, hier ist schon so viel passiert, das Haus ist mit so viel Leben gefüllt.“**

Beim Blick zurück gesteht Yvonne: „Erst bin ich schon erschrocken. Ich habe das Potenzial nicht gleich gesehen.“ Sie zeigt uns Vorher-Bilder zum Beweis. Die jahrzehntelang brachliegende Stickerei sieht

darauf mehr nach Erdloch als nach Erdgeschoss aus. Doch auch im Fall des Teams Rüscher/Klocker ließ man erst gar keinen „Bruchbuden-Blues“ aufkommen. Stattdessen: beherztes Schremmen, Baggern, Ent-Schimmeln. Yvones Resümee gleicht einer Liebeserklärung: „Ich möchte nirgendwo anders mehr wohnen, hier ist schon so viel passiert, das Haus ist mit so viel Leben gefüllt.“ Längst ist auch der obere Stock renoviert. Und in ein gemütliches Zuhause verwandelt worden, das der inzwischen dreiköpfigen Familie eine hohe Wohnqualität bietet. Einladende Dachterrasse inklusive. Nach wie vor ist die Stickerei – bis auf die Errungenschaft Fußbodenheizung – keine Räumlichkeit, die über viel Komfort

punktet. Sie hat sich ihre raue, authentische Atmosphäre bewahrt, besticht durch herbe Ästhetik mit einem Schuss Bohemian Rhapsody. Jedenfalls nimmt sie einen mit ihren gastfreundlichen Bewohnern sofort für sich ein. Spätestens seit sie im Frühjahr 2021 für „Die Toten vom Bodensee“ als Tatort herhalten durfte, ist der versteckte Winkel in der Rheindorferstraße wohl auch in der Filmbranche als angesagter Drehort angekommen. To be continued.



#### **Aus der Zeit gefallen**

„Dieses Haus ist voller Stimmen, die kein Sterblicher versteht, dieses Haus ist voller Seufzer, wenn der Nachtwind es umweht.“ Wer die ehrwürdige Fabrikantenvilla Schmalzigaug in der Dammstraße betritt, der hat das Gefühl, im frühen 20. Jahrhundert gelandet zu sein. Man würde sich nicht wundern, auf



Ralph und Eleonora Bösch



der herrschaftlichen, dunklen Holzterrasse hinter der mächtigen, hochglanzpolierten Holzsäule dem Geist Karl Schmalzigaugs zu begegnen. Dieser hatte kurz nach der Jahrhundertwende die Villa erbauen lassen. Im Erdgeschoss noch fast alles wie damals: Scheinbalkendecke, imposante Täfelung und Fischgrätparkett-Boden. Mit Sicherheit ein Eldorado für Archivar:innen und Bewahrer:innen alter Kulturschätze. Nicht umsonst ist die Jugendstil-Preziosa seit 2018 unter Denkmalschutz gestellt. Selbst die fehlenden Sprossen an den Fenstern lässt der heutige Hausbesitzer Ralph Bösch in aufwändigen Verfahren, für die es im Übrigen kaum noch Handwerkerkompetenz gibt, möglichst originalgetreu nachbauen. Ein Schritt von vielen, die anstehen. Die Fassade bröckelt, Teppiche und andere „Sünden“ sabotieren da und dort das historische Erbe. Der obere Stock wurde längere Zeit von früheren Besitzern bewohnt und einiges dabei umgestaltet, verklebt oder falsch lackiert. Heute hat Ralph dort sein Büro.

Manchem Rätsel ist er bis zuletzt nicht auf die Spur gekommen. Wieso der Kamin im Obergeschoss beispielsweise nach unten hin keine Fortsetzung findet. Er fragt sich achselzuckend, ob er ein Ende der Restaurierungsarbeiten noch erleben werde. Er habe sich damit abgefunden, dass so ein Gebäude „irgendwie immer eine Baustelle ist“. „Besser man tut nichts als das Falsche“, habe der Fensterhandwerker gemeint. „Das hatte was Befreiendes“, Ralphs lakonischer Kommentar. Wenngleich ihm persönlich das Haus zu groß ist, um darin zu wohnen, ist es ihm ans Herz gewachsen, sagt er. Erst 1982

hatte es sein Vater erworben – „es war immer ein Traumhaus für ihn.“ Nach wie vor birgt es viel Leben. Denn – sofern es Corona zulässt – wird hier Gastfreundschaft zelebriert. Die hübschen Antipasti-Gläschen sowie das moderne Werbe-Roll-Up brechen mit der antiquierten Einrichtung und lassen neuzeitlichen Geschäftssinn vermuten: Ehefrau Eleonora Bösch vertreibt „Köstliches aus Italien“ und lädt regelmäßig zu Weinverkostungen. Rund 15.000 Flaschen vom Feinsten lagern dazu wohl temperiert in der unterirdischen Schatzkammer. Die Gäste genießen nicht nur den Wein, sondern insbesondere auch dieses aus der Zeit gefallene Flair.

Detail – bzw. Nebengebäude – am Rande: Dem Wohnhaus zugehörig ist auch der dreistöckige, nach hinten versetzte Stickerbau mit seinen auffallenden expressionistischen Elementen. Heute ist es ein Geschäftshaus mit unterschiedlichen Nutzungen. Und so verweist das Gutachten des Bundesdenkmalamtes auf den kulturellen Wert der gesamten Anlage, sei sie doch „mit Wohnhaus, Stickergebäude und Gartenhaus in Lustenau einzigartig und daher von hoher lokaler Bedeutung.“ <<

**„Im Erdgeschoss ist alles noch erhalten. Eigentlich ist das einem Zufall zu verdanken, weil hier nicht mehr gewohnt wurde.“**

McCafé®

# SCHÖNE STÜCKCHEN.

4+1  
GRATIS

Mitnehmen und sparen: Beim Kauf von 4 Mehlspeisen gibt's **1 Stück gratis\*** dazu.



Bei deinem McDonald's mit McCafé in **Lustenau, Sägerstraße 102, 6890 Lustenau.**

\*Der jeweils günstigste Kuchen ist gratis. Cookies und Donuts sind von der Aktion ausgenommen.



SICHERHEITSTECHNIK  
RHOMBERG



Zutrittssysteme



Alarmanlagen



Videüberwachung



Brandmeldeanlagen

Bahnhofstr. 28A, 6890 Lustenau, Tel: +43 5577 84841, info@sicherheitstechnik-rhomberg.at, www.sicherheitstechnik-rhomberg.at



[www.velux.at/dachfenster](http://www.velux.at/dachfenster)

**VELUX®**

Dachfenster

VELUX Lichtlösung 3in1

## Mehr Licht, Luft und Leben unterm Dach

Genießen Sie den Panoramaausblick  
und ein Mehr an Frischluft und  
Tageslicht in Ihrem Zuhause.

Wir beraten Sie gerne:



*Markus-  
unser Mann am Dach*

Lustenau · Widum 1a · Tel. 05577/83055



Frisch. Regional. Persönlich.



## KÖNIGLICHE MITTAGSMENÜS TÄGLICH WECHSELND



Spar Johannes König Hohenemser Straße 3a 6890 Lustenau





# Einkaufen in Lustenau

**2-Rad-Holly**  
Maria-Theresien-Straße 35  
[www.2radholly.at](http://www.2radholly.at)

**Alpenkäse Bregenzerwald**  
Radetzkystraße 20  
[www.alpenkaese.at](http://www.alpenkaese.at)

**Augenoptik Ender**  
Reichshofstraße 2  
[www.optik-ender.at](http://www.optik-ender.at)

**augenstern optik**  
Maria-Theresien-Straße 6  
[www.augenstern-optik.at](http://www.augenstern-optik.at)

**Beck Kainz**  
Pontenstraße 9  
[www.beck-kainz.at](http://www.beck-kainz.at)

**Biofitz**  
Roseggerstraße 6  
[www.biofitz.at](http://www.biofitz.at)

**bluvion**  
Sonnenstraße 14  
[www.bluvion.com](http://www.bluvion.com)

**Blumen Hagen**  
Flurstraße 16  
[www.blumen-hagen.at](http://www.blumen-hagen.at)

**Bodega Rioja**  
Grüttstraße 8a  
[www.bodegarioja.at](http://www.bodegarioja.at)

**BOTTA**  
Schillerstraße 2  
[botta.shop](http://botta.shop)

**Bücherwurm**  
Kirchstraße 2  
[www.der-buecherwurm.at](http://www.der-buecherwurm.at)

**CIC Rad & Bergsport**  
Schillerstraße 7  
[www.cic-sport.com](http://www.cic-sport.com)

**Dar Zäodl**  
Maria-Theresien-Straße 19  
[www.darzaeodl.at](http://www.darzaeodl.at)

**Disini Schmuck & Schuhe**  
Raiffeisenstraße 18  
[www.disini.at](http://www.disini.at)

**Elektrohausgeräte Helbok**  
Zellgasse 10  
[www.helbok.info](http://www.helbok.info)

**Eleonora Bösch -  
Köstliches aus Italien**  
Dammstraße 13  
[www.eleonora-boesch.at](http://www.eleonora-boesch.at)

**EP-Scheucher**  
Radetzkystraße 20  
[www.ep-scheucher.at](http://www.ep-scheucher.at)

**G. Matt - Elektro, Haushaltsgeräte**  
Maria-Theresien-Straße 11

**Grossmann Heimtextilien & mehr**  
Pestalozziweg 7  
[www.hgrossmann.at](http://www.hgrossmann.at)

**Helga Hagen W Manufaktur**  
Pontenstraße 1a  
[www.helgahagenw.at](http://www.helgahagenw.at)

**Herzstück Stoffe**  
Raiffeisenstraße 4  
[www.herzstueck-stoffe.at](http://www.herzstueck-stoffe.at)

**ILGO - Naturprodukte**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 13  
[www.ilgo.at](http://www.ilgo.at)

**Italia a Tavola**  
Bahnhofstraße 26  
[www.italia-tavola.com](http://www.italia-tavola.com)

**Josefine Taschenmanufaktur**  
Reichsstraße 19  
[www.josefinetaschen.at](http://www.josefinetaschen.at)

**Koi Elements**  
Rotkreuzstraße 42  
[www.koi-elements.at](http://www.koi-elements.at)

**Libro**  
Kapellenstraße 1  
[www.libro.at](http://www.libro.at)

**Lisas Kulinarikum**  
Kapellenstraße 17  
[www.lisas-kulinarium.at](http://www.lisas-kulinarium.at)

**Ludovikus**  
Holzstraße 39  
[www.ludovikus.at](http://www.ludovikus.at)

**luoga + loosa**  
Rheindorferstraße 5a  
[www.luoga-loosa.at](http://www.luoga-loosa.at)

**Lustenauer Senf**  
Rheinstraße 15  
[www.lustenauer-senf.com](http://www.lustenauer-senf.com)

**Manna BuchCafé**  
Roseggerstraße 13  
[www.mannabuchcafe.at](http://www.mannabuchcafe.at)

**Marietta's Blumenzauber**  
Pontenstraße 28  
[www.blumenzauber.at](http://www.blumenzauber.at)

**m-music**  
Reichshofstraße 23  
[www.m-music.at](http://www.m-music.at)

**moda-max**  
Zellgasse 35a

**Movaja - Wolle, Seide & mehr**  
Staldenstraße 11  
[www.movaja.at](http://www.movaja.at)

**Müller Beauty Store**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2  
[www.mueller-beauty-store.at](http://www.mueller-beauty-store.at)

**Müllli's Blumenshop**  
Gänslestraße 8a

**NICK naturals**  
Hinterfeldstraße 7  
[www.nick-naturals.at](http://www.nick-naturals.at)

**Ninnimo Kinderbekleidung**  
Holzstraße 29b  
[www.ninnimo.at](http://www.ninnimo.at)

**NKD**  
Maria-Theresien-Straße 9  
[www.nkd.com](http://www.nkd.com)

**Nui-Group**  
Gärtnerstraße 11  
[www.nui-group.com](http://www.nui-group.com)

**Olivengrün**  
Maria-Theresien-Straße 6  
[www.olivengrün.at](http://www.olivengrün.at)

**patsy-design**  
Martin-Kink-Str. 2  
[www.patsy-design.com](http://www.patsy-design.com)

**Pinoccio Kinderparadies**  
Staldenstraße 1  
[www.pinoccio.at](http://www.pinoccio.at)

**pro5 - Bürostühle & Schlafsysteme**  
Maria-Theresien-Straße 36  
[www.pro5.at](http://www.pro5.at)

**Reini's Bikeshop**  
Hagstraße 28  
[www.reinibikeshop.at](http://www.reinibikeshop.at)

**s'Batteriehuus**  
Roseggerstraße 11  
[www.batteriehuus.at](http://www.batteriehuus.at)

**Schuhhaus Günter**  
Roseggerstraße 10  
[www.schuhhausguenter.at](http://www.schuhhausguenter.at)

**Silke's Köstlichkeiten**  
Grüttstraße 15b  
[www.silkeskoestlichkeiten.at](http://www.silkeskoestlichkeiten.at)

**SPAR Feurstein**  
Reichsstraße 48b

**SPAR König**  
Hohenemser Straße 3a

**s.Oliver Store**  
Kapellenstraße 1  
[www.soliver.at](http://www.soliver.at)

**Sperger Stoffe**  
Forststraße 8a  
[www.putzlappen.at](http://www.putzlappen.at)

**Sport Hollenstein**  
Schillerstraße 15  
[www.sporthollenstein.at/](http://www.sporthollenstein.at/)

**Stilvoll**  
Maria-Theresien-Straße 5  
[www.stilvoll-lustenau.at](http://www.stilvoll-lustenau.at)

**Sutterlüty**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2

**Teddy Eddy**  
Hagenmahl 17  
[www.teddyeddy.com](http://www.teddyeddy.com)

**Textilhaus C. Winkler**  
Rheindorferstraße 21  
[www.textilhaus-winkler.at](http://www.textilhaus-winkler.at)

**Wein & Mehr**  
Gärtnerstraße 12  
[www.wein-mehr.at](http://www.wein-mehr.at)

**Weltladen Lustenau**  
Jahnstraße 5  
[www.weltladen.at](http://www.weltladen.at)

## Bäckereien

**Bäckerei Mangold**  
Maria-Theresien-Straße 5  
[www.mangold-brot.at](http://www.mangold-brot.at)

**Bäckerei Wund**  
Steinackerstraße 7  
[www.wundbrot.at](http://www.wundbrot.at)

**Dorfbeck**  
Rotkreuzstraße 32a  
[www.dorfbeck.at](http://www.dorfbeck.at)

**Dorfbeck**  
Roseggerstraße 7  
[www.dorfbeck.at](http://www.dorfbeck.at)

**Hoferbeck**  
Maria-Theresien-Straße 19  
[www.hoferbeck.at](http://www.hoferbeck.at)

**Pepe's Backstüble**  
Jahnstraße 22  
[www.pepes.at](http://www.pepes.at)

## Metzgereien

**Bärenmetzgerei**  
Maria-Theresien-Straße 78

**Metzgerei Herbert Fitz**  
Pfarrweg 4

**Metzgerei Schlierenzauer**  
Hasenfeldstraße 11  
[www.meistermetzger.at](http://www.meistermetzger.at)

**Metzgerei Zeki Baba et Sarayi**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 26  
[www.zeki-baba.at](http://www.zeki-baba.at)

**Ochsenmetzger**  
Rheindorferstraße 9



**Margarethe Salzinger. Versichern ist MEHR - mehr als Vertragsabschluss und Polizze ablegen**

Seit 1997 bin ich als selbständige Versicherungsagentur für meine Kunden unterwegs und noch immer bereitet mir der Kontakt mit den Kunden Freude. Zuhören, was der Kunde braucht und faire Beratung haben oberste Priorität. Hilfeleistung in Schadenabwicklungen sowie gute Erreichbarkeit sind selbstverständlich.

Ein schönes Kompliment ist es für mich, wenn Großeltern ihre Enkel zu mir schicken – dann habe ich etwas richtig gemacht! Lassen Sie sich beraten von **Margarethe Salzinger**, Kaiser-Franz-Josef-Straße 8 in Lustenau.



**Schriftenzone. Goh't ned – git's ne!**

Ob Fahrzeugbeschriftungen, Werbetafeln, Schaufenster, Wandtattoos, personalisiertes Spielzeug oder T-Shirts für das Team – die **Schriftenzone** kreiert ein kompetentes und kreatives Ergebnis für Ihre Wünsche. Gerne bin ich von der Beratung bis zur Montage Ihr verlässlicher und flexibler Ansprechpartner. Für eine persönliche Beratung oder einen Besuch vor Ort bitte ich um einen kurzen Anruf, um sicherzugehen, dass ich mich nicht gerade auf Montage befinde. Besuchen Sie mich unter [www.schriften-zone.at](http://www.schriften-zone.at), auf Facebook oder Instagram für Einblicke in meine Arbeit.



**DOMUS IMMOBILIEN. Was braucht es für einen erfolgreichen Verkauf?**

Für einen erfolgreichen Verkauf sollte die Immobilie im bestmöglichen Gewand präsentiert werden. Know-how, Marktkenntnis und Erfahrung gehören ebenfalls dazu.

Unsere Kunden profitieren von unserem großen Netzwerk und unserem Fachwissen. Wir zerstreuen Unsicherheit durch Gespräche und nehmen Ängste durch tatkräftige Organisation. Dabei steht der Kunde als Mensch bei uns im Vordergrund. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

**DOMUS IMMOBILIEN KG** – persönlich, menschlich, unkompliziert. Rufen Sie uns an unter +43 5577 89230.



**Lustenauer Senf. Kreative Kreationen begeistern die Feinschmecker.**

**Lustenauer Senf** ist einfach Kult. Etwas, das nicht alle haben – aber alle schätzen: Beste Feinkost, passend für viele Gelegenheiten. Der Manufaktur-Gedanke, die Kombination von Handarbeit und Qualität wird mit vielfältigen Geschmackserlebnissen belohnt. Stefan Bösch leitet das Familienunternehmen in vierter Generation. Und wenn es um neue Senfkreationen geht, ist er so richtig in seinem Element. „Es braucht viel Geduld sowie lange Erfahrung im Umgang mit ausgefallenen Gewürzen, bis das Ergebnis die Erwartungen erfüllt“. Ganz neu im Programm: Senf Kaviar – Köstlich exotisch!

# Glasklare *Qualitätssache*



**Interviewpartnerin:**

Katharina Grabher-Märk  
Alu-Glas-Technik  
Kapellenstraße 29  
[www.alu-glas.at](http://www.alu-glas.at)

**„Wenn man an einem der wunderschönen Wintergärten vorbeifährt, die man geplant und gebaut hat, da geht einem das Herz auf.“**

Es war von Anfang an klar, dass Katharina und Andreas das Rad nicht neu erfinden wollen, sondern Altbewährtes so einsetzen, dass es ins Hier und Jetzt passt. Sie führen den Familienbetrieb Alu-Glas-Technik in zweiter Generation und gestalten Logen- und Lieblingsplätze für Ästhet:innen und Liebhaber schöner Aussichten. „Wir gehen mit der State-of-the-Art-Architektur, erfüllen die neuesten Trends und den aktuellen Stand der Technik. Vom Grundsatz her haben wir einen klaren Fokus: Wintergärten, Innenverglasungen und alles, was mit Glas und Metall möglich ist.“ Wie in jeder Branche geht's auch bei Alu-Glas-Technik oft um die Wert- sowie Nachhaltigkeit und da ist sich das Unternehmerpaar seiner Verantwortung voll bewusst. Die Lieferanten sind aus der Region und es versteht sich von alleine, dass alle denselben Qualitätsanspruch an die Produkte teilen. Statt Standard von der Stange gibt's exklusive Maßarbeit.

„Wir planen sehr filigran, qualitäts- und ästhetikbewusst. Unser Profilsystem für Wintergärten lässt sich bis ins Kleinste

auf die Vorstellungen und Voraussetzungen unserer Kund:innen anpassen. Wirklich jedes Projekt ist individuell geplant.“ Eine Herausforderung, für die eines wirklich wichtig ist: ein gutes Team. Und das gleicht bei Alu-Glas-Technik schon fast einer kleinen Familie. Mit 15 Leuten ist das Familienunternehmen groß genug, um alle Anforderungen zu meistern und klein genug, um flexibel aufeinander einzugehen. So gestaltet Alu-Glas-Technik Logen- und Lieblingsplätze, die die Kund:innen nur noch mit Leben füllen müssen. <<



**„Im Möbelgeschäft auf 2, 3 Matratzen zu sitzen und so zu testen ist nur eine Momentaufnahme.“**



**Interviewpartner:**

Mario Aberer

pro5 – der RückenErgonomieshop

Maria-Theresien-Straße 36

[www.pro5.at](http://www.pro5.at)



# Sandmann, *lieber* *Sandmann*

**Morgens nie wieder gerädert aufwachen. Ein Traum.** Wie wichtig guter Schlaf ist, weiß jeder, der sich schon mal vom Kaffee durch den Tag ziehen lassen musste oder Nacht für Nacht von Rückenschmerzen wachgehalten wird. Das kann am falschen Sitz- und Schlafequipment liegen. Wenn die Matratze den Schlaf stört, müssen Körper und Geist auf ihre nächtliche Erholung verzichten. Mario Aberer ist zertifizierter Schlafberater und hat es sich zur Mission gemacht, allen einen guten Schlaf zu ermöglichen. „Ich hatte jahrelang Schmerzen, bis eine OP der letzte Ausweg war.“ Davor möchte Mario seine Kund:innen bewahren, die oft schon einen Kaufmarathon hinter sich haben. „Wir hatten schon Kund:innen, die woanders bis zu 5 verschiedene Matratzen für viel Geld gekauft und trotzdem Schmerzen hatten. Umso mehr Wert legen sie auf maximalen Schlafkomfort und darauf, was wirklich Gutes zu kaufen.“ Und das passiert nicht einfach so im Vorbeigehen. Bei Mario gibt's Beratungen nur auf Termin, denn er schickt seine Kund:innen ins Bett – für die Liegeanalyse und die Liegedruckmessung. Man kennt das Prinzip vom Schischuh-Fitting: analysieren, Ab-

druck nehmen und bis ins Kleinste anpassen. So macht's Mario mit Matratzen. Die Liegedruckmessung ist punktgenau und dauert nur 3 Minuten. „Kund:innen kommen von überall her, weil wir diesen einmaligen Service anbieten. Auch wenn nach der Eingewöhnungszeit etwas drückt oder der Rücken Unterstützung braucht, tauschen wir die richtigen Elemente aus.“ Anpassen statt Neukaufen. Schon der Gedanke entspannt und dann kommt der Schlaf bald von alleine. Licht aus, bitte.

Tipp für Vielsitzer: Es gibt bei pro5 richtig gute Bürostühle. Ergonomisch, versteht sich. <<



# Augenblick *verweile*

Simone Fürnschuß-Hofer | Text

Lukas Hämmerle | Fotos

*Wohl jede und jeder hat so einen Ort: einen Lieblingsplatz zum Verweilen und Genießen. Zum Alleinsein, Freisein oder Feiern. Ganz wie's einem lieb ist. Stets: Ein Wohlfühlort für gute Augenblicke, für Lebenslust und satte Lebenszeit. Wir fragen Lustenauerinnen und Lustenauer, wo sie am liebsten glücklich sind.*

## **Lieblingsort Schrebergarten, weil ich mit diesem Ort Freundschaften und Geschichten verbinde und ich diese Idylle liebe.**

Das Schrebergartenidyll am Alten Rhein begleitet Sabine Künz, seit sie denken kann. Hier hat sie mit Familie und Freunden unvergessliche Zeiten verbracht. „Pappilimuosa“ – für Nicht-Lustenauerinnen: leidenschaftliches Matschen mit Wasser und Erde – oder das Wettspiel „Wer zieht das größte Rübli aus dem Acker?“ standen ganz oben auf der Liste der Lieblingsbeschäftigungen. Doch wie es so ist: mit dem Erwachsenwerden kommen die Pflichten. So sei ihr heiß geliebtes Gartenparadies inzwischen auch mit so manchem „Muss“ verbunden, denn das Biogemüse pflanzt sich nicht von alleine. Organisationshilfe gibt's digital, gearbeitet wird aber noch „old school“. Wenn es in der „Kartoffeln in den Acker“-Family-WhatsApp-Gruppe klingelt, dann steckt man quasi mit einem Fuß schon im Acker. Nein, eine richtige Fachexpertin fürs Landwirtschaftliche sei sie nicht, aber bei welchem Zeichen man die „Grompra“ legt und dass man sie dann nicht

als letzte ernten sollte, hat sie freilich längst gelernt: „Sonst kommen nämlich alle Mäuse in deinen Acker.“ Ja, so mancher Feiertag gehe im Frühling für die Arbeit drauf. Glückliches Seufzen: „Da

sitzt man dann halt mal mit Rückenschmerzen vor der Schreberhütte.“ Doch dieses Opfer nehmen alle gerne in Kauf. Als die Verantwortung für den „Schrebar“ von der älteren Generation an die Jungen übergeben wurde, sei klar gewesen, dass man weitermache: „Wenn du so einen Platz aufgibst, dann war's das. Die Warteliste ist lang.“ Dass hier auch der Nachwuchs Natur pur erleben kann, sieht Sabine als großes Glück. Alltag und Hektik dürfen hier jedenfalls Pause machen. Wie eine Zeitkapsel zur Konservierung des guten Alten schert sich dieser Ort auch wenig um neue Moden. Sabine: „Vielleicht trinkt man hier heute eher ein Bier als einen Most, aber es sind dieselben Räubergeschichten, die wir uns immer und immer wieder erzählen und die diesen Ort so speziell machen.“



Schrebergarten



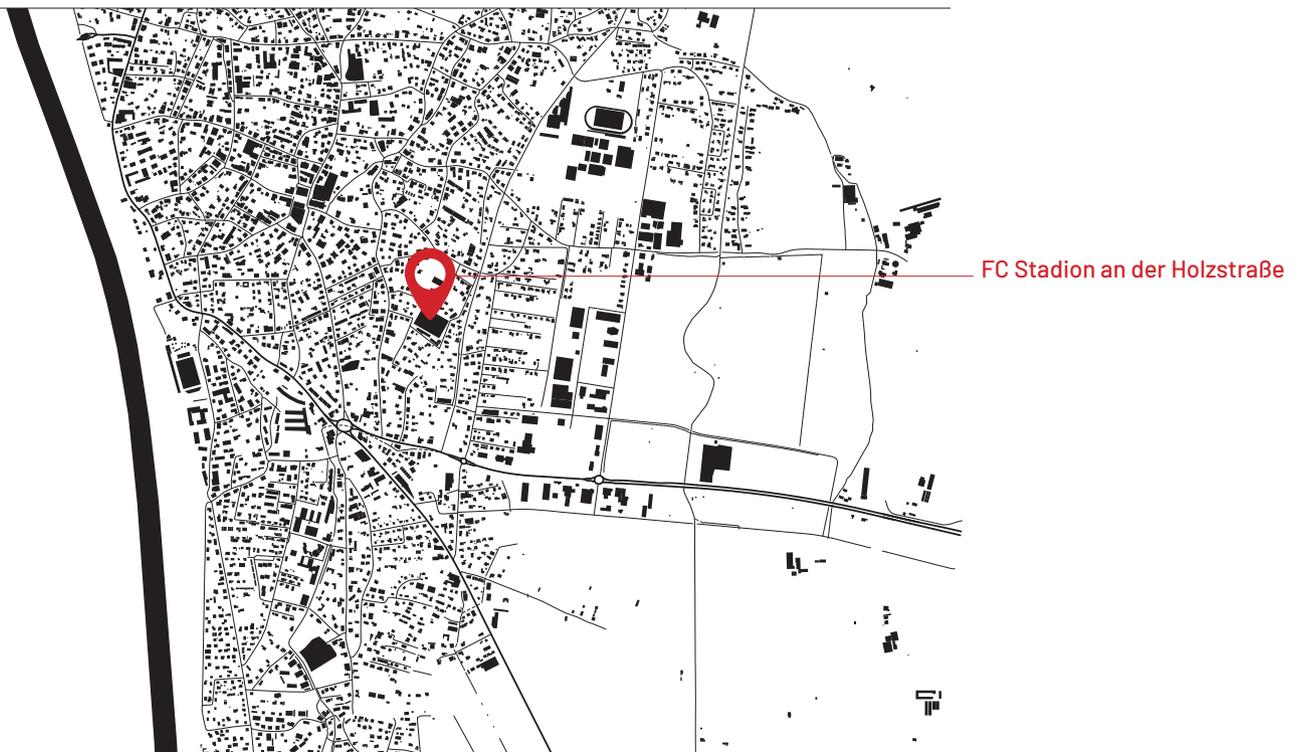
**Mein Ort:**  
**Am Schrebar**  
**Sabine Künz**

**Lieblingsort FC-Platz,  
weil hier das Fußball-  
spielen besonders viel  
Spaß macht und ich  
hier schon so viel Tol-  
les erlebt habe.**

Was macht man im Lockdown, wenn man jung ist, plötzlich sehr viel Zeit hat und singen kann? Zum Beispiel: Man reicht ein Video bei einer Casting-Show ein. Und siehe da, steht plötzlich im Rampenlicht. So geschehen Noah Bono Küng, 21, den wir zwischen seiner Starmania-Experience, Lehramtsstudium und Fußballtraining an seinem Lieblingsplatz FC-Stadion „im Holz“ treffen. Diesen Ort verbindet der FC07-Goalie seit rund 15 Jahren mit Freundschaft, Emotion, großen Momenten. Wenngleich der Fußball starke Konkurrenz bekommen hat: „Es gab noch einen Grund, wieso ich das mit Starmania ausprobieren wollte: Für viele bin ich nur der Fußballer. Dabei ist mir die Musik inzwischen ebenso wichtig.“ Nicht zuletzt hat ihn seine Zeit in der Fußballakademie auf diesen Pfad gebracht: „Jedes zweite Wochenende hatten wir ein Auswärtsspiel, dazu der Stress in der Schule, ich brauchte einen Ausgleich.“ Inzwischen spielt er Gitarre und Klavier. Vocal Coaches habe er vor Starmania allerdings keine gehabt. Er lacht. Beim ersten professionel-

len Einsingen in Wien sei ihm geradezu die Puste ausgegangen. Doch, doch, Starmania sei schon ok gewesen. In zwei Live-Shows war er dabei, bis er den Hut nehmen musste. „Neben dem Gesangstalent brauchst du halt eine gute

Story, die sich verkaufen lässt.“ Schon im Vorgespräch sei er nach Schicksalsschlägen befragt worden. „Hast du keinen, bekommst du auch nur die zweitbesten Songs“. Von Bereuen aber keine Spur. Dafür sei die Zeit zu gut gewesen. Und das Netzwerk enorm gewachsen – unter anderem durfte er Sänger Julian Le Play kennenlernen. Diesen Schwung wolle er jetzt mitnehmen. „Ich will Musik machen, die Leute berührt.“ Wie ist das denn eigentlich, wenn man dem Fußball nach wie vor leidenschaftlich verbunden ist, sich auf den Lehrerberuf freut und von einer eigenen Familie träumt: Ist für ihn, Noah – Enbikey –, die Singer-Songwriter-Karriere dabei Plan A oder Plan B? Breites Schmunzeln. „Für die Eltern Plan B, für mich Plan A.“ A wie Album – das Erste: „Wohin ich auch geh.“ Seit Mai ist es draußen: [www.enbikey.com](http://www.enbikey.com). <<





*Mein Ort:  
FC-Stadion „im Holz“  
Noah Bono Küng  
alias „Enbikey“*

BERATUNG  
MIT LEIDEN-  
SCHAFT



SICHERHEIT &  
FLEXIBILITÄT



INDIVIDUELLE  
URLAUBS-  
PLANUNG



REDEN WIR  
ÜBER URLAUB

REISELUST IN BESTEN HÄNDEN

TUI  
DAS REISEBÜRO  
Maria-Theresien-Straße  
44, 6890 Lustenau  
050 884 3280,  
lustenau@tui.at



BEREITS  
IM BAU

IM ZENTRUM  
LUSTENAU – PONTENSTRASSE

- 3- und 4-Zimmerwohnungen
- kurze Wege ins Zentrum
- zentrale, aber ruhige Lage

IM GRÜNEN  
HÖCHST – WICHNERSTRASSE

- 3- und 4-Zimmerwohnungen
- Blick auf die Schweizer Berge
- familienfreundliche Lage  
nah der Natur



Ihr Experte in allen Immobilienangelegenheiten seit über 35 Jahren!

Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347 | office@bbw.immo | www.bbw.immo



HÖCHSTER WOHNKOMFORT  
IN MODERNEN, HELLEN APARTMENTS  
KOMBINIERT MIT DEM SERVICE  
UND DER FLEXIBILITÄT EINES HOTELZIMMERS.



LANGZEITAUFTHALTE  
AB 5 NÄCHTE  
**IDEAL FÜR  
BUSINESSGÄSTE  
UND FAMILIEN**

Apartmentgrößen zwischen  
26 und 44m<sup>2</sup>



**WOHLNICH • SORGENFREI • FLEXIBEL**

Alle unsere Apartments sind mit Küchezeile, Dusche und WC,  
abtrennbarem Schlafbereich, Balkon sowie TV und WLAN ausgestattet.  
Optimale Klimatechnik mit Komfortlüftung und Fußbodenheizung.  
Beste Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Parkplätze beim Haus.



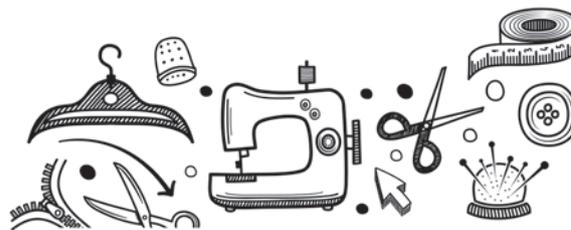
**A**  
APARTMENTHAUS  
**ANNA**

APARTMENTHAUS ANNA  
Familie Bösch, Hofsteigstrasse 15, A-6890 Lustenau  
Tel.: +43 (0)5577 82586  
Mail: office@gasthof-meindl.at, www.gasthof-meindl.at



**SPERGER**

Stoffe & Zubehör



Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam  
in Zeiten von CORONA

**Den SINNEN vertrauen,  
das EIGENE entwickeln  
und KREATIV bleiben.**



**ÖFFNUNGSZEITEN STOFFGESCHÄFT:**

**MONTAG – SAMSTAG:  
9:00 BIS 12:00**

**FREITAG: 9:00 BIS 12:00  
UND 13.00 BIS 17:00**

(BIS AUF WEITERES)

Lagerverkauf immer FR + SA mit Stoffen  
zu kg Preisen – Jersey, Lycra, Tüll, Spitzen-  
bänder, Satin, Gummi uvm

Forststraße 8a | 6890 Lustenau | Österreich  
+43 5577 82538 | [www.sperger.at](http://www.sperger.at)

# *Ich seh' etwas, was du nicht siehst!*

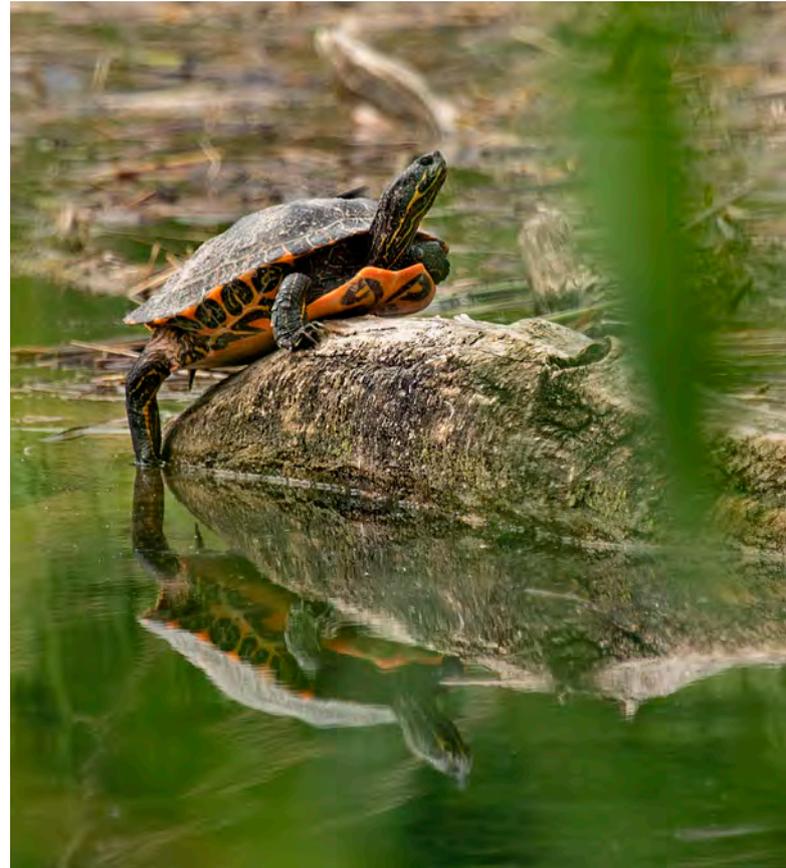
*Simone Fürnschuß-Hofer | Text*

*Lukas Hämmerle | Fotos*





***Der Alte Rhein: Vertrautes Terrain oder doch ein Stück weit Abenteuerland? Gibt's hier etwa Froschkönige? Glückspilze? Luftkusse? Was siehst du, was ich nicht seh'? Und kann mir endlich jemand sagen: Wo haust bitte dieser Biber? Über einen Nachtaktiven unter nackt Aktiven und weitere wunderliche Begegnungen.***



Mikroabenteuer nennt sich das und hat Hochsaison in Zeiten wie diesen: Statt zum Flughafen und nach Übersee, Rucksack packen, zur Haustür raus und das Große im Kleinen entdecken. Sich dem Spiel des inneren Kindes hingeben und die Welt schauen, als wär's das erste Mal. So ziehen wir also in Richtung Alter Rhein, Kamera und Notizblock im Gepäck. Und werden bereits erwartet. Virtuoso schmettern uns Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar ihre Gesänge entgegen. Der Vogelkundige würde jetzt den lauthals trillernden Kleiber („wiwiwi“) vom Girlitz („zr-r-rilitt“) heraushören



Girlitz: Vogel des Jahres!

und den prächtigen Buchfink am charakteristischen „Zizizizajazoritiu-zip“ erkennen. Da und dort leises Plätschern, Rascheln und Knacken, unterlegt von eifrigem Dauergezirpe und Gesummse: meditative „Rheinlauf-Sounds“ – orchestriert von der Natur. Unplugged. Eintritt frei.

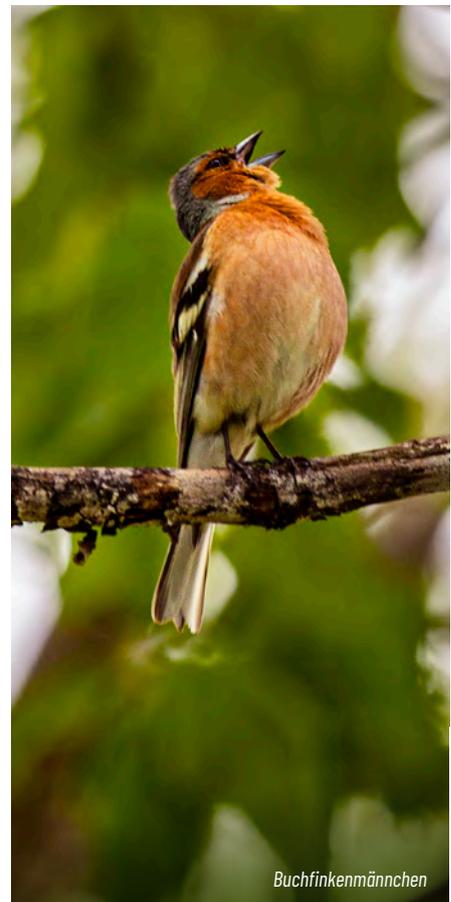
#### **Platzverweis für die Krähen**

Nicht umsonst gilt der Alte Rhein als Eldorado für alle Ornitholog:innen. Von ihnen erfahren wir, dass hier auch Durchzügler gerne Station machen. Mitunter ließen sich Seltenheiten wie Kolben- und Tafelenten, Baumfalken und Flusseeeschwalben beobachten. „Der Alte Rhein dient vielen Vogelarten als wertvoller Brut- und Nahrungsraum. Seit unserer Vereinsgründung 1978 haben wir bereits über 140 Arten beringt und beobachtet“, so Werner König, neuer Obmann des Vereins „Die Drossel“ in Lustenau – seines Zeichens einziger Ornithologischer Verein Österreichs. Notabene: Dank dessen Namensgeberin, der Wacholderdrossel, kann man sogar auf der viel besuchten Liegewiese am Alten Rhein dem Gezwitzcher des ansonsten scheuen Gelbspötters lauschen. Die Drossel ver-



**Weißt du, wer „d‘Gold-  
amsel, dar Jäg, a Zinzli,  
s‘Schwarzplättli odr dar  
Keallöstielar“ ist?**

Auflösung siehe Artikelende



Buchfinkenmännchen

treibt die Krähen so vehement, dass davon auch der kleine gelbbauchige Singvogel profitiert. So traut er sich, im Gebüsch gleich nebenan sein Nest zu bauen.

**Allen Unkenrufen zum Trotz**

Eines ist uns bewusst: Man müsste schon ein Glückspilz sein, um einen Blick auf den pfeilschnellen, tiefblauen Eisvogel zu erhaschen. Oder den Pirol, der Ende April aus seinem afrikanischen Winterquartier zurückkehrt und bis August bleibt. Trotz karibischem Federkleid wird er nur selten gesichtet. Auch uns ist's nicht vergönnt. Dafür begegnen wir altvertrauten Bewohner:innen wie Familie Schwan und der vor rund zehn Jahren aus holländischen Volieren entflohenen, hier heimisch gewordenen, Nilgans. Ferner erspähen wir wie auf einem Suchbild einen Baumläufer, der sich bestens getarnt kaum von der Baumrinde abhebt. Dann plötzlich doch noch Glückspilz-Alarm – wenn auch ganz anderer Art: Direkt vor unsere Augen posiert ein prächtiges Exemplar einer – wohl ausgesetzten – Schmuckschildkröte. Und nur wenig später ein mittlerweile selten anzutreffendes „Gurrömändli“ – die Gelbbauchunke ist

normalerweise für Fotosessions nicht zu haben. Im Hinterland des Alten Rheins beheimatet das sogenannte Seelachengebiet mit seinen Tümpeln und Flachwasserteichen – ebenfalls gehegt und gepflegt vom Ornithologischen Verein – eine Vielzahl an Amphibien, Reptilien und Insekten. Teilweise versteckt im Schilf ist jede dieser Kleinoasen ein Refugium für Froschkönige, Mini-Drachen und Luftküsse. Als eines der prachtvollsten Exemplare der Lüfte bzw. der rund 20 Libel-



Wer entdeckt den Gartenbaumläufer?



Seit 2006 wieder da: der Biber.



Wasserfrosch

lenarten im Altrheingebiet präsentiert sich uns die Königslibelle. Zeigt sie in der Entpuppungsphase noch wenig Haute-Couture-Allüren, könnte ihr späteres, schillerndes Kleid von Vivienne Westwood persönlich entworfen sein!

### Dem Biber auf den Fersen

Und dann fühlen wir noch jemandem auf den Pelz, der nach 350 Jahren Abwesenheit wieder regelmäßig durch die Rheingewässer zieht und unübersehbar seine Spuren hinterlässt: Der Biber ist wieder da. „Der Biber“, das sind ungefähr 180 bis 200 Exemplare in Vorarlberg. 2006 wurden am Alten Rhein die ersten Biberspuren entdeckt. Der mäandrierende Flusslauf ist für die Biberfamilien, was für Janoschs Bär und Tiger Panama bedeutet: das Land ihrer Träume. Dennoch lassen sie sich hier nicht gerne blicken. Agnes Steininger, Biberbeauftragte des Landes, lädt uns deshalb zu einer kleinen Spritztour Richtung Bodensee ein. Treffpunkt: FKK-Strand Fußbach um 6:00 Uhr in der Früh. Das Fernglas in der Hand, liegen wir allerdings nicht den Adams und Evas auf der Lauer als vielmehr der Spezies „Castor fiber“. Vorerst leider vergebens. Mit nackten Fakten

können wir dennoch dienen: Bis zu 135 cm lang wird der Europäische Biber, rund 30 kg bringt er auf die Waage und kann ein Alter von 14 Jahren erreichen. Er ist nachtaktiv, kurzsichtig und farbenblind, hört und riecht aber umso besser. Sein Ruf als Baumeister eilt ihm voraus: im Uferbereich gräbt er sich meist einen sogenannten „Mittelbau“ direkt in die Erde hinein und isoliert die Luke oberhalb mit Ästen und Schlamm. „Freistehende Biberburgen aus reinem Astmaterial sind bei uns selten“, weiß Agnes. Generell seien Biberbauten gar nicht einfach zu entdecken, weil die Eingänge immer unter Wasser lägen. Wenn ein Bach zu wenig Wasser führt, wird ein Staudamm gebaut. „Das schafft ganz nebenbei auch Tieren wie der Ringelnatter und dem Eisvogel neue Lebensräume. Einzig der Mensch findet das nicht immer so gut“, so die Biberbeauftragte. Auch die vielen gefällten Bäume gehen auf das Konto der Biber, die sich mit Hilfe ihrer vier orangenen Schneidezähne

**Sie sind manchmal gar nicht so scheu. Es gibt Spaziergänger, die immer wieder demselben Biber begegnen.**





Kleiber



Wacholderdrossel

Der Ornithologische Verein „Die Drossel“ freut sich über neue Mitglieder. Infos zu Vogel-Exkursionen, Vereinstätigkeiten etc.: [werner-koenig@outlook.com](mailto:werner-koenig@outlook.com)

Bibermanagement Vorarlberg, Naturschutzverein Rheindelta, 0664-8771842, [biber@rheindelta.org](mailto:biber@rheindelta.org)

brachial Zugang zu den oberen Knospen verschaffen. „Für das Ökosystem ist auch das kein Problem, im Gegenteil. Neue Strukturen befördern die Artenvielfalt“.

### Familienbände

„Biber leben im Familienverband und dabei sind auch die größeren Jungen Babysitter für die Kleineren. Nach zwei Jahren werden sie allerdings ziemlich rigide hinausgeworfen und müssen sich ein neues Revier suchen. Dabei ist es schon vorgekommen, dass sich einer einen Gartenteich ausgesucht hat“, erzählt uns Agnes. Natürlich müsse man in so einem Fall eingreifen. Ansonsten sei Einmischung aber nicht erlaubt. Schon gar nicht, was das Füttern angeht. Apropos: Biber sind reine Vegetarier. Neben den erwähnten Knospen stehen Kräuter, Gräser und Rinden am Speiseplan. Fressfeinde haben sie hierzulande keine. Beziehungsweise: Der Mensch war es, der ihn vor 350 Jahren ausgerottet hat. Fell und Fleisch waren begehrte Beute. Heute steht er unter Schutz. Biber werden inzwischen von der Grenze zu Liechtenstein bis nach Hörbranz und in den Bregenzerwald gesichtet. „Sie sind

manchmal gar nicht so scheu, es gibt Spaziergänger, die immer wieder demselben Biber begegnen. Im Grunde sind sie sogar sehr neugierig, bleiben aber auf Abstand ...“ Agnes hält inne und deutet vielversprechend nach vorne. Wer sieht hier was, was ich nicht seh? Da. Fast geräuschlos erscheint plötzlich ein pelziges Etwas an der Wasseroberfläche. Endlich. <<



Auflösung: Pirtol, Eichelhäher, Zeisig, Mönchsgrasmücke, Schwanzmeise

# 150.000 Bäume für unser *Klima*

*Ein umwelt- und verantwortungsbewusster Partner und Arbeitgeber: CARINI zählt zu den renommiertesten Etikettendruckereien in Europa und übernimmt Verantwortung für Mitarbeiter, Kunden und die Umwelt. Vor diesem Hintergrund hat der Etikettenhersteller mit dem stetig wachsenden nachhaltigen Etikettenportfolio ein neues Projekt „1:1 – EIN AUFTRAG, EIN BAUM“ gestartet und pflanzt für jeden einzelnen Kundenauftrag seit Jahresbeginn einen Jungbaum.*

**Am 26. April 2021 hat das Projektteam von CARINI gemeinsam mit Andreas Amann, Vorstand der Abteilung Forstwesen des Landes Vorarlberg, im Bleischwald im Krupsertobel die ersten Jungbäume gepflanzt, und viele weitere sollen folgen.** Bäume wachsen über viele Jahre und können im Laufe ihres Lebens große Mengen an klimaschädlichem CO2 aufnehmen und in Sauerstoff umwandeln. Für den Auftakt der Pflanzaktion wurden junge Eichen, eine in Vorarlberg heimische Baumart, gesetzt.

Für CARINI zählt der Umweltgedanke zu den wichtigsten Unternehmensgrundsätzen: „Wir fühlen uns dazu verpflichtet, mit den natürlichen Ressourcen sorgsam umzugehen und auch über unser Tagesgeschäft hinaus Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Geschäftsführer Edgar Sohm, wie es zu diesem Projekt kam. Da im Druckbereich naturgemäß viel Papier verarbeitet und dieses bekanntermaßen aus Holz hergestellt wird, ist der Baum als nachwachsender Rohstoff für den Etikettenhersteller das perfekte Symbol für eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft. CARINI hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 150.000 Bäume weltweit zu pflanzen, davon wird mindestens ein Drittel in heimischen Wäldern wachsen.

## **Gemeinsam wachsen**

Für dieses grüne Projekt hat sich der Etikettenhersteller bewusst für die Zusammenarbeit mit der Forstabteilung

und dem Forstgarten des Landes Vorarlberg entschieden. Nachhaltig und nicht auf Gewinn ausgerichtet sollen Aufforstungsprojekte in Kommunalwäldern zum Gemeinwohl beitragen. Für Andreas Amann ist das eine Aktion mit Vorbildcharakter: „Wir achten darauf, dass Mischwälder entstehen, die ökologisch wertvoller und weniger anfällig für Schädlinge sind“, erklärt der Forstfachmann. Diese Wälder sind nicht nur den Folgen des Klimawandels besser gewachsen und bieten mehr Arten einen Lebensraum, sondern haben auch das Potenzial, den Klimawandel stark abzuschwächen. Andreas Amann würde sich wünschen, dass andere Unternehmen diesem Beispiel folgen und so einen Schritt zur Verlangsamung des Klimawandels setzen.

Wiederaufforstung ist aber auch ein globales Thema. Deshalb wird CARINI Baumpflanzprojekte in Gegenden dieser

Erde unterstützen, wo Wiederaufforstung unabdingbar ist. Dabei nutzt das Lustenauer Unternehmen aktuell das Netzwerk der Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-planet“. Wichtig für die Entscheidung der ausgewählten Projekte war dem Unternehmen mit der über 80-jährigen Firmengeschichte, dass 100% der finanziellen Unterstützung direkt den jeweiligen Projektpartnern zukommen. Diese Aufforstungen in teils sensiblen Naturschutzgebieten berücksichtigen neben den ökologischen auch die sozialen Herausforderungen der lokalen Bevölkerung.

Für Etiketten CARINI schließt sich somit der Kreislauf des verantwortungsvollen Handelns und lässt so Auftrag für Auftrag, Baum für Baum, einen Wald mit Zukunft entstehen.

Alle Informationen über die ausgewählten Projekte finden Sie hier:



*Auftakt Pflanzaktion (v.l.n.r.: DI Omar Yilmaz (Land- u. Forstwirtschaft Bludenz), Simon Sohm, Beate Schneider (Verkauf & Marketing Etiketten CARINI), DI Andreas Amann (Vorstand Abteilung Forstwesen Land Vorarlberg))*



# Lehrlinge & ihre Chancen

Theresia Schelling | Text

Marcel Hagen, Handout Amy | Fotos



**„Weil ich gerne mit Menschen zusammen bin, habe ich mich für diesen Beruf entschieden.“**



**„Jeder Tag birgt neue Herausforderungen – das macht meine Lehre spannend.“**

Die Lehrlingsausbildung genießt bei den Lustenauer Betrieben einen hohen Stellenwert, denn gut ausgebildete Fachkräfte bilden das Kapital für eine erfolgreiche Zukunft. Am Wirtschaftsstandort Lustenau sind nationale und internationale Technologie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen versammelt. Vom handwerklichen Familienunternehmen bis hin zum international agierenden Hightech-Betrieb - die zentrale Lage, die gut ausgebaute Infrastruktur, hohe architektonische Ansprüche sowie die wertvollen Vernetzungsmöglichkeiten machen Lustenau zu einem attraktiven Standort für Unternehmen und Arbeitnehmer:innen.

Fünf Lehrlinge aus den Sparten Handel, Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Gastgewerbe stellen sich vor.

**Sharon Amato, Schuhhaus Günter.** Sharon ist im Januar 2020 mit ihrer Mutter und ihrem Bruder von Italien nach Österreich nachgezogen, nachdem ihr Vater hier Arbeit gefunden hatte. Weil es ihr gefällt, mit Menschen zusammen zu sein, hat sich Sharon für eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Schuhe im Schuhhaus Günter entschieden. Sie ist aktuell im ersten Lehrjahr. Damit jede Kundschaft das Geschäft glücklich verlässt, sind in diesem Beruf ein gutes Einfühlungsvermögen, der respektvolle Umgang und kommunikative Fähigkeiten gefragt. Sharon - die in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne Musik hört - mag es, Menschen kennen zu lernen und auch das Verbessern ihrer Sprachkenntnisse gefällt ihr.

Zu den Aufgaben von Sharon gehören neben Kundengesprächen auch die Schaufenstergestaltung, die Bedienung der Kasse und das Mithelfen beim Aufräumen.

**Barettdin Tasar, Firma THIENeDrives.** Barettdin ist Lehrling im 2. Lehrjahr bei der Firma THIENeDrives im Millennium Park. Sein Interesse für Metall, Elektronik und Physik haben ihm in seiner Berufswahl sehr geholfen und der von ihm gewählte Lehrberuf „Mechatroniker:in-Elektromaschinentechner:in“ bietet hier die perfekte Kombination an. In die Lehre mitbringen musste Barettdin auch handwerkliches Geschick. Zu seinem beruflichen Alltag zählt nämlich nicht nur das Erlernen von physikalischen Zusammenhängen in der Elektronik. Auch mechanische Themen wie das Drehen und Fräsen an modernsten Maschinen gehören dazu.

Der firmeninterne Ansprechpartner ist Lehrlingsausbilder Ernst Girardi. Er unterstützt Barettdin in allen Themen rund um die Lehre. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf die Berufsschule, für die er im Blockschulmodus nach Linz fährt. Als Ausgleich zum Berufsalltag macht Barettdin gerne Sport und trifft sich mit seinen Kollegen.



**„Vom Beginn bis zur Fertigstellung eines Projektes dabei zu sein, finde ich toll.“**

**Mattea Coric, Hannes Hagen Präzision.Farbe.** Der Lehrberuf „Maler:in und Beschichtungstechniker:in“ ist genau das Richtige für Mattea, denn sie wollte ein kreatives Handwerk erlernen. Aktuell ist sie im dritten Lehrjahr. Bei ihren Lieblingstätigkeiten mit verschiedensten Materialien und Techniken wie z.B. Tapezieren oder Echtmetallbeschichtungen kann sie ihre Teamfähigkeit, ihre Motivation und ihr handwerkliches Können einbringen. Dabei ist jeder Tag individuell, denn es geht nicht immer darum, Wände weiß anzumalen. Laufend neu entwickelte Techniken und Materialien wollen erlernt und umgesetzt werden.

Dabei erfährt Mattea die Unterstützung des gesamten Teams von Präzision.Farbe nicht nur für die Praxis, sondern auch in schulischen Belangen. Während ihrer Lehrzeit besucht sie die Landesberufsschule Dornbirn. Auch in ihrer Freizeit ist Mattea kreativ und zeichnet gerne. Lesen und sich mit ihren Freund:innen treffen gehört ebenfalls zu ihren Hobbies.



**„Ich mag die Vielseitigkeit meines Berufes in einer Full-Service-Agentur.“**

**Jodok Wohlgenannt, Ender Werbung.** Jodok hat sich nach seiner Ausbildung zum Web-Programmierer für eine Lehre zum Medienfachmann in der Agentur Ender Werbung entschieden. Er hat schon früh seine Leidenschaft an der Gestaltung entdeckt und möchte mit dieser Ausbildung sein Wissen erweitern. Ein kreativer Beruf bringt einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit sich – Besprechungen, Brainstormings und diverse Team-Aktivitäten gehören genauso dazu wie unterschiedliche Herangehensweisen und verschiedene Workflows. Hier sind Fotomanipulationen in Photoshop und Videoprojekte Jodoks Lieblingstätigkeiten.

Für seinen Beruf sind PC-Kenntnisse sehr wichtig, aber auch kreatives Denken, Freude am Gestalten und ein gutes Vorstellungsvermögen dürfen nicht fehlen. Jodok verbringt seine Freizeit beim Pisten-, Tiefschnee- oder Trickskifahren. Er trifft sich gerne zum Basketball spielen und erarbeitet Logos, Gestaltungen und Videos.



**„Die Lehrabschlussprüfung ist ein großer Schritt in meinem Leben.“**

**Amy Samai, Gasthof Krönele.** Amy macht die Lehre zur Gastronomiefachfrau im Traditionsgasthof Krönele in Lustenau. Derzeit bereitet sie sich auf ihre Lehrabschlussprüfung vor. Man kann sich gut vorstellen, wie groß der Arbeitsaufwand zur Vorbereitung auf diese Prüfung ist. Amy lernt am liebsten gemeinsam mit Freund:innen, die sie in der Berufsschule kennen gelernt hat. Sie treffen sich gerne direkt nach dem Unterricht in der Schulküche, um praktische Dinge, wie z.B. das Filetieren von Fisch oder das Mixen von Cocktails zu üben.

In ihrem Arbeitsalltag im Krönele unterstützt sie das ganze Team rund um Chefin Ulrike Fink und Amy hat hier sehr viel Spaß in der Küche und im Service. <<



# Luschnouar Spazierg ng

*Im Gehen neue Seiten der Gemeinde entdecken!*

Es kommt etwas in Gang in Lustenau: **Inspiriert von der Wiener Initiative Space and Place erkunden wir unsere Gemeinde zu Fuß.** Und man staunt nicht schlecht, welche reiche Facetten Lustenaus auf diesem Weg sichtbar werden. Wir begeben uns an oftmals unscheinbare Orte, schauen hinter verborgene Ecken und erwecken sie gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern, lokalen Initiativen, Kreativen oder Künstlerinnen und Künstlern zum Leben. Gang mit!

Begleitet werden die Spazierg ng von Eugene Quinn, Wiens bekanntestem Botschafter für Gehen im öffentlichen Raum. Der in London geborene Urbanist und Stadtentdecker mit Blick für das Verborgene ist Gründer von Space and Place und der Initiative „Whoosh“, ein Start-up-Unternehmen mit Projekten und Events im Bereich Community-Building und City-Storytelling. Eugene bietet unterschiedliche Beautiful- und Ugly Tours durch die Wien an.

**„Wir erzählen neue Geschichten über Lustenau, spielen mit dem Ort, locken Leute in Debatten und erzeugen neue und ungewohnte Netzwerke. Gehen ist sexy, theatralisch, lustig, einfach, kostenlos, gesund, ökologisch und sozial. Geht mit!“**

- Eugene Quinn



Freitag, 27.8.2021, 17.00 Uhr  
**ENTFÜHRUNG IN DIE NATUR**  
Wir sind dann mal im Auer Ried.  
Treffpunkt Bahnhofsvorplatz,  
Hagstraße 20

Samstag, 28.8.2021, 22.00 Uhr  
**FREILUFTWOHNZIMMER**  
Nachtschicht unter freiem Himmel  
Treffpunkt Jugendplatz Habledere im  
Sportpark, M hlefeldstra e 21

Sonntag, 29.8.2021, 17.00 Uhr  
**ROHR OFFEN**  
Fluchtgeschichten am Alten Rhein  
Treffpunkt Gutshof Heidensand,  
Schmitterstra e 4a

Freitag, 3.9.2021, 17.00 Uhr  
**GEHspr che ÜBER DIE WELT  
IN LUSTENAU**  
Bei einer Schatzsuche der beson-  
deren Art werden Geschichten von  
Menschen entdeckt, die in Lustenau  
ihre Heimat gefunden haben.  
Treffpunkt Bushaltestelle  
Engelkreisverkehr

Freitag, 3.9.2021, 17.00 Uhr  
**WALKIE-TALKIE**  
Menschen aus verschiedenen Natio-  
nen zeigen ihr Lustenau.  
Treffpunkt Bushaltestelle  
Engelkreisverkehr

Samstag, 4.9.2021, 9.30 Uhr  
**HEIMWEGE**  
Auf versteckten Pfaden und WÄOGLI  
durchs Hasenfeld  
Treffpunkt Am Engelbach hinter dem  
Kindergarten, Hasenfeldstra e 35

Samstag, 4.9.2021, 17.00 Uhr  
**BALKONIEN**  
Ein spontanes Balkon-Theater von  
und mit Kindern und Schauspieler  
Stefan Bösch  
Treffpunkt Reichshofstadion,  
Sch tzengartenstra e 21

Sonntag, 5.9.2021, 9.30 Uhr  
**GRENZGÄNGE**  
Politischen, sozialen und allen m g-  
lichen anderen Grenzen auf der Spur  
Treffpunkt am Kirchplatz vor der Post

Vorstellungsprogramm unter  
[www.lustenau.at/spaziergaeng](http://www.lustenau.at/spaziergaeng)

# Learn.Lab – Mit Schwung *ins* *neue Schuljahr!*

Jetzt zum Sommerintensivkurs anmelden!

Seit 12 Jahren gehen im Learn.Lab Kindergartenkids, Schüler, Lehrlinge, sowie Erwachsene mit einem Lächeln ein und aus – denn Lernen kann tatsächlich Spaß machen! Das Wichtigste neben der Vermittlung von fachlichen Kenntnissen ist laut Dipl.-Kff. Patrizia Pozzera die Motivation der Schüler, denn Lernen funktioniert bekanntlich mit Freude viel besser als unter Frust und Angst! Nur wenn es ihr und ihrem Team gelingt, Interesse für die anfänglich oft ungeliebten Lerninhalte zu wecken, kann der Inhalt des Lernstoffes richtig verstanden werden. Mit neuem Selbstbewusstsein besiegen die Schüler ihre Angst, in der Schule zu scheitern und aus Lernfrust wird wieder Lernlust. Vom Einzelcoaching bis hin zum wöchentlichen Gruppenkurs – im Learn.Lab gibt es jede Menge Unterstützung in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Spanisch und Latein.

Wie jedes Jahr bietet das Learn.Lab auch heuer in den letzten 3 Ferienwochen Sommerintensivkurse in all diesen Fächern an.

## Ein Schulfach pro Woche

Um optimal auf das neue Schuljahr vorbereitet zu sein, haben die Jugendlichen pro Fach im Learn.Lab eine ganze Woche Zeit. Schüler, die den Anschluss an den Lernstoff verloren haben bzw. diesen festigen möchten, können in dieser Intensivwoche in kleinen Gruppen die vorhandenen Lücken schließen. Zusätzlich werden die Schüler auf die Lerninhalte des kommenden Schuljahres

**... denn Lernen funktioniert bekanntlich mit Freude viel besser als unter Frust und Angst!**

vorbereitet. In den Sommerintensivwochen wird eine stabile Brücke in die nächste Schulstufe geschlagen und somit gelingt den Jugendlichen, gleich von Anfang an, ein guter Start ins neue Schuljahr.

## Schulbegleitende Kurse ab September

Ab Mitte September starten wieder die beliebten schulbegleitenden Kurse im Learn.Lab. In diesen Kursen wird der Schulstoff wöchentlich aufgearbeitet und somit können eventuelle Unverständlichkeiten schnell und einfach beseitigt werden. Die Kinder erlangen wieder Freude am Lernen und vor allem mehr Selbstbewusstsein.

## Spezielle Empfehlung des Learn.Labs

Der Sommerintensivkurs „Deutsch als Zweitsprache“ für Kindergartenkinder und Volksschüler liegt Patrizia Pozzera neben dem Englischkurs für Volksschüler vor dem Wechsel in eine höhere Schule besonders am Herzen. Denn, so die passionierte Lernbegleiterin: „Kinder sind von Natur aus kleine Sprachgenies und man kann ihnen einen völlig unbeschwerter Start in die Welt der Sprachen ermöglichen. Wenn man bei Kindern bereits vor dem Schuldruck

das Interesse für eine weitere Sprache wecken kann – und das sehe ich ja auch bei meinen eigenen Kindern –, dann ist der Rest ein Kinderspiel.“

Jetzt anmelden unter [www.learnlab.at](http://www.learnlab.at)  
oder T: +43 664 3525525



STARTHILFE STATT  
NACHHILFE





# Mediterrane Küche

Frischer Fisch, saisonales Gemüse und Fleisch aus der heimischen Landwirtschaft.

Frish zubereitet, regional und Bio.

**Wir freuen uns auf Sie.**



**Restaurant Pizzeria Olive**

Rheinstrasse 26-27, 6890 Lustenau, T +43 5577 85258

[www.restaurant-olive-lustenau.at](http://www.restaurant-olive-lustenau.at)



**Personalbüro Kritzer GmbH**  
Ihr Ansprechpartner in Lustenau

Bahngasse 1b  
6890 Lustenau  
05577 826 86

[lustenau@kritzer-personal.at](mailto:lustenau@kritzer-personal.at)

[www.kritzer-personal.at](http://www.kritzer-personal.at)

[facebook.com/KritzerPersonal](https://facebook.com/KritzerPersonal)  
[instagram.com/personalbuerokritzer](https://instagram.com/personalbuerokritzer)

# Boxspringbetten

Schlafen wie im besten Hotel



NEU: GRATIS LIEGEANALYSE BEI MATRATZEN

MARIA-THERESIEN-STRASSE 36  
A-6890 LUSTENAU

Reservieren Sie einen  
Beratungstermin unter  
Tel.: 05577 84942  
[www.pro5.at](http://www.pro5.at)

**pro5**<sup>®</sup> matratten  
zirnenbetten  
boxspringbetten  
bürostühle

**Miele**

## bei EP:Scheucher

### Akku-Stielsauger TriFlex HX1

- Innovative 3in1 Funktion für höchste Flexibilität in jeder Situation • wartungsfreier Hygiene Lifetime Filter • ca. 60 Minuten Betriebszeit • Li-Ionen-Akkusystem (wechselbar) • 25,2 Volt
- besonders breite Elektrobürste Multi Floor XXL zur kraftvollen Reinigung aller Bodenbeläge
- Fugendüse • Polsterdüse/-bürste • Wandhalterung
- erhältlich in den Farben Lotusweiß, Graphit-Grau und Rubinrot

je **499.-**



### Saugroboter

#### Scout RX2 Home Vision

- Systematische und gründliche Reinigung in allen Bereichen • ausgezeichnete Reinigung bis in die letzte Ecke • besonders lange Akkulaufzeit (bis zu 2 Std. oder 150 m<sup>2</sup>) • Furniture Protection Technologie schützt Möbel
- 4 Reinigungsmodi: Auto-, Spot-, Silence- und Turbo-Mode • alles im Blick über die Scout RX2 App • Live-Übertragung des Kamerabildes in der App • bis zu 7 individuelle Timer programmierbar • überquert Hindernisse bis zu 1,7 cm • flache Bauform - nur 8,5 cm hoch • Air-Clean Plus Filter und 0,4 l Staubboxvolumen

**899.-**



**Mein Service**  
macht den Unterschied.

## EP:Scheucher

ElectronicPartner

Haushaltsgeräte, Elektroinstallationen, TV, Hifi, Multimedia, Photovoltaikanlagen  
6890 Lustenau, Radetzkystraße 20, Tel.: 05577/89354 [www.ep-scheucher.at](http://www.ep-scheucher.at)

Angebote gelten solange der Vorrat reicht.  
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



*Bauen im Bestand, in zentralen Ortslagen, muss nicht immer als künstlicher Eingriff und als störende Veränderung wahrnehmbar werden. Zuweilen gelingt es, Altes mit Neuem so harmonisch zu verbinden, dass das Neue ein Mehr für Alle bringt, wo davor Schönes mehr oder weniger unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand.*

Als bisher wenig attraktive Parkfläche in schönster Ortslage erfordert „Am Kirchplatz – 2226 Leben im Zentrum“ derzeit noch etwas Phantasie, um sich ein gelungenes innerörtliches Stadtentwicklungsprojekt, ein Quartier, das sich mit Wegen, Plätzchen und spannenden Durchgängen für die Bevölkerung öffnet, vorstellen zu können. Was schon da ist und was bleiben wird, ist auch ein innerörtlicher Park mit uraltem Baumbestand. Ein Wunsch, eine Bedingung der vormaligen Grundstückseigner war, die

schönen grünen Riesen zu erhalten. So entstand auf rund 4.000 m<sup>2</sup> ein Komplex aus vier Baukörpern mit frei finanzierten und gemeinnützigen Wohnformen, von Geschäfts- und Begegnungsräumen rund um und quer durch einen gewachsenen und den Lustenauer:innen lieb gewordenen Baumgarten.

Der sogenannte Fröwispark ist ein botanischer Glücksfall in Lustenau. Imposante, alte Parkbäume wie Blutbuche, Magnolie oder Ginkgo erinnern



# Vom Nutzen der Bäume *in der* Architektur

Barbara Schmiedehausen | Text Marcel Hagen | Foto

Zero Division | Visualisierung Baumschlager Eberle Architekten | Rendering



## ***Der sogenannte Fröwispark ist ein botanischer Glücks- fall in Lustenau.***

als wertvolle Relikte an die Gärtnerei, die hier einst lag. Dafür werden die Zäune entfernt und Durchgänge gestaltet. Wenige, einfache Kieswege erschließen die Anlage und binden sie an die Nachbarschaft an. Ruheplätze mit einladenden Sitzgelegenheiten vervollständigen den Stadtparkcharakter, ohne allzu künstlich zu wirken. Die alten Baumriesen werden harmonisch durch passende Bäume, Sträucher und Blühgehölze ergänzt. In jeder „Etage“ vom Boden bis in die Baumkronen wird zu allen Jahreszeiten gärtnerische Raffinesse präsentiert.

Die Idee, den alten Baumbestand nicht nur zu belassen, sondern sogar als zentrales gestalterisches Element ins

Stadtquartier mit aufzunehmen, ist nicht zuletzt der zunehmenden Bedeutung von Grünräumen für die Bewohner:innen geschuldet. Bäume sind Teil der Geschichte eines Ortes und seiner Bewohner, oft viel weiter zurück reichend als die ihn umgebenden Bauten. Sie sind Zuflucht, vielfach ein Ort der Begegnung. Angezogen von ihnen schauen wir in eine imaginierte Vergangenheit und überlegen uns, welche fantastischen Dinge sich unter den weit auskragenden, hoch aufragenden Kronen abgespielt haben mögen. Liebe,

Feste, Streit, Versöhnung – alles haben diese Wächter der Zeit gesehen. Ihre Präsenz beruhigt uns: da war etwas vor unserer Zeit und da wird lange danach auch noch etwas sein. Sie wirken verbindend und sind daher ideale Übergänge zwischen privaten Wohnzonen und öffentlichen Begegnungsräumen.

Dieses Gefühl für das Gewachsene und den Blick in die Zukunft in ein lebens- und liebenswertes Stadtquartier für ganz unterschiedliche Bedürfnisse und für alle Bürger:innen zu gießen, war Aufgabe der Gestalter am Kirchplatz.

**Städtisches Leben „Am Kirchplatz“**  
Auf einer Grundstücksfläche von rund 4.000 m<sup>2</sup> entstehen vier Gebäude. In





den drei- bis fünfgeschossigen Baukörpern werden Gewerbeflächen im Erdgeschoss und insgesamt 86 Wohneinheiten – überwiegend 2- und 3- sowie 4-Zimmer-Wohnungen in Eigentum, Miete oder Mietkauf – gebaut. Eine Tiefgarage bietet öffentliche und private Stellplätze – auch dies unterstreicht die Anbindung an das Ortszentrum. Die hohe bauliche und stadträumliche Dichte der Anlage öffnet sich in einen Freiraum zwischen den Gebäuden, der für die Öffentlichkeit als Park und Flaniermeile zugänglich sein wird. Der Ortskern von Lustenau wird dadurch zu einem echten Zentrum verdichtet. Ein bisschen muten die Häuser an, als wären sie aus einem Bildband über TelAviv, mit ihren gerundeten Ecken und weißverputzten Fassaden, den geschwungenen Balkonen mit Stahlreling. Städtisch eben, aber doch von charmanter Größe.

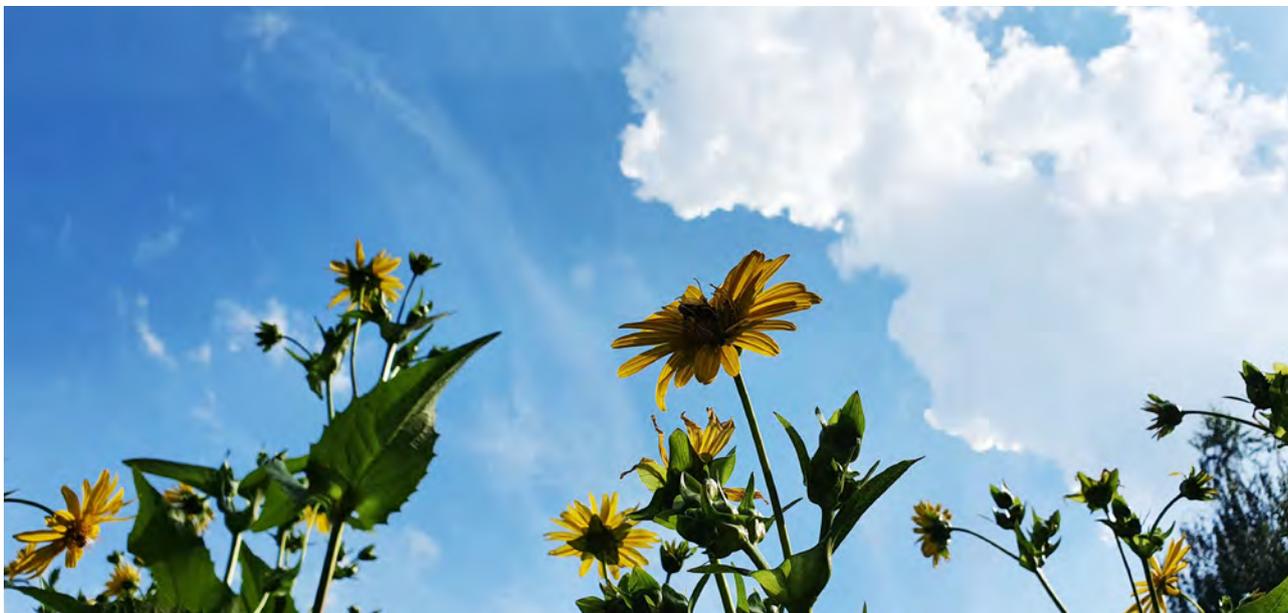
#### Technik zum Wohlfühlen

Nicht nur auf raumplanerische und äußerliche Merkmale wurde in einem umfassenden Entwicklungsverfahren seit 2014 Wert gelegt. Der Bezug zum Ortskern und zum Gemeindeleben waren Kernaufgaben der Planer. Auch den neuesten bau- und klimatechnischen Kenntnissen wurde entsprochen. Das Projekt „Am Kirchplatz“ ist der erste

größere Wohnkomplex, der in „2226 Bauweise“ errichtet wird, und damit ein Pionierprojekt für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Wohnungsbau. Ohne konventionelle Klimatechnik auskommend, bieten die Häuser ganzjährig Wohlfühltemperaturen zwischen 22 und 26 Grad Celsius und optimale, geprüfte Luftqualität. Grundlage dafür ist eine besondere Massivbauweise mit 50 cm dicken Wänden, hohe Speicherfähigkeit, ein genauestens berechnetes

Verhältnis von Fassaden- und Fensterflächen sowie softwaregesteuerte – aber auch manuell bedienbare – Belüftungsöffnungen. Eingerechnet in die Wärmebilanz sind dabei die Abwärme von Nutzern, von Beleuchtung und Geräten. Um den gegenüber konventionellen Bauten höheren Warmwasserbedarf effizient zu decken, soll das warme Wasser über Boiler mit Luft-Wärmepumpen erzeugt werden, und dafür kommt Solarstrom zum Einsatz. <<





# *Der Natur* zuliebe

Hofer Landesprodukte Projekt: Silphie Bienenweide

Mehr als nur schöne Blumen. Für Hofer Landesprodukte-Projektpartner S.I.E. Holding haben wir dieses Feld mit der wunderschönen „Durchwachsenen Silphie“ (*Silphium perfoliatum*) auf der Freifläche im Milleniumspark initiiert und als Lehrlingsprojekt gepflanzt. „Silphie“ wächst heute als mehrjährige und sehr ausdauernde Pflanze – wertvoll und beliebt als Energiepflanze ebenso

***Genießen Sie die Blütenpracht und freuen Sie sich mit den vielen Bienen und Insekten an unserer Silphie-Bienenweide.***

wie als Nahrungsquelle für Bienen und Insekten. Die vorhandene Fläche wird so optimal genutzt.

#### Die Vorteile:

- Blumenpracht, anstatt nur Rasenfläche.
- Wertvolle Bienen-Nahrung bis weit in den September hinein.
- Nachwachsender Energielieferant für Lustenauer Betrieb durch Verwertung in der Biogasanlage nach dem Schnitt im Herbst.
- Kein Rasenmähen mehr. Spart Kosten und Energie und schont die Umwelt.
- Anpassungsfähige und robuste Pflanze, in Kälte- wie auch Trockenphasen.
- Vieljährig verwertbar und sehr pflegeleicht.

Haben Sie Flächen zur Bepflanzung mit Silphie? Dann wenden Sie sich an Hofer Landesprodukte, Lustenau.  
Informationen anfordern unter:  
[www.hofer-landesprodukte.com](http://www.hofer-landesprodukte.com)



# **Lebenslust – Folgen, teilen *und* gewinnen**



Neues zu Veranstaltungen, Produkttipps, Aktionen, besonderen Plätzen oder Lustenauer Geschichten gibt's nun auch online für dich. Zum Start unseres Social Media-Auftritts gibt es 1 Übernachtung im Amedia Hotel, 5x2 Tickets für MUSI DUSS oder 30x30 Euro Lustenau Gutscheine zu gewinnen. Carini-Etiketten gewinnt eine Auszeichnung, Marlies Männersdorfer eine Silbermedaille beim Turnweltcup oder die Mitarbeiterin deines Lieblingsgeschäfts feiert 15-jähriges Firmenjubiläum? Mit solchen und ähnlichen Geschichten bringt das Team des Ortsmarketings Lustenau Leben in den neuen Social Media-Auftritt. „Mit Lebenslust zeigen wir nun auch online, wie lebenswert unsere Gemeinde ist und was Lustenau zum Leuchten bringt“, freut sich Nathalie Roithinger, Geschäftsführerin von Lustenau Marketing.

## **Folgen, teilen und gewinnen**

Wir verlosen drei Preise: Wer das neue Amedia Hotel im Millenniumpark von innen sehen will, der wird sich über den Hauptpreis freuen. Zu gewinnen gibt's eine Übernachtung für zwei, natürlich mit reichhaltigem Frühstück – weiters noch 5x2 Tickets für MUSI DUSS und 30x30 Euro Lustenau Gutscheine. Folge Lebenslust auf Insta und/oder Facebook UND kommentiere in unserem Gewinnspiel-Posting, mit wem du deinen Gewinn teilen willst. Schon nimmst du am Gewinnspiel teil!

## **Folge uns unter:**

 & : Lebenslust.Lustenau

Gewinnspiel-Verlosung am 27.07.2021

Teilnahmebedingungen unter [marketing.lustenau.at](http://marketing.lustenau.at)

# Sperger – **Der Putz- lappenspezialist** mit sozialem Gewissen



„Unsere Kunden wissen das soziale Engagement und die hohe Flexibilität durch die Produktion im Land zu schätzen“, sagt die Geschäftsführerin von Sperger, Nicole Fröwis.

Die aus Altkleider gefertigten Einweg-Putzlappen dienen in Industriebetrieben zum Reinigen der Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsflächen. Sperger legt großen Wert darauf, dass im Ländle produziert wird. Die Firma zeigt soziale Verantwortung und sichert mit ihren Aufträgen 30 Arbeitsplätze in sozialen Einrichtungen. Neben den Putzlappen aus Altkleider bietet Sperger auch ein Mietwaschsystem für Mehrwegputzlappen. Durch die Kundennähe entstehen geringe Transportwege und bei Bedarfsschwankungen wird sofort reagiert. Ein Rundumsorglopaket - zustellen, abholen, waschen, wieder sauber zustellen!

Sperger, Forststraße 8a, Lustenau, [www.sperger.at](http://www.sperger.at)

# Hof- kultur

Claudia Voit | Text

Searchlight, Laurenz Feinig,

Margit Bartl-Frank | Fotos

Auch dieses Jahr haben wir gemeinsam mit dem Hans Bach Wanderkino ein wunderbares Filmprogramm auf die Beine gestellt, das außergewöhnliches Kino abseits großer

**1. – 29. 8.**

**Gutshof  
Heidensand**

Blockbuster in der charman-ten Atmosphäre unserer Heuhalle bietet. Mit Café Fuertes „Auf nach Alang“

und Ferdinand Schmalz's „Jedermann (stirbt)“, interpretiert vom Ensemble für unpopuläre Freizeitgestaltung, haben wir außerdem zwei zeitgenössische Theaterproduktionen im Programm. Ergänzt wird das diesjährige Theaterprogramm durch eine Produktion für junges Publikum vom Grazer Theater Asou.

Musikalisch setzen wir auf eine Kooperation mit dem Lustenau Marketing: Im Rahmen des Sommerprogramms „MUSI DUSS 2021“ sind Junipa Gold sowie Philipp Lingg & Band zu Gast in der Hofkultur. Als weithin sichtbares Zeichen für die temporäre kulturelle Zwischennutzung des Gutshof Heidensand pulsiert der Schriftzug „I AM WHAT“ von Neon Golden den gesamten August über auf dem Areal und spitzt die Frage nach dem Ich in einer zunehmend komplexen, digitalen, globalen und zugleich fragmentierten Gesellschaft auf spielerische und eindringliche Weise zu.

Vorstellungsprogramm unter  
lustenau.at/hofkultur

## Hofkultur-Kalender

So., 1. August, 6 Uhr (Sonnenaufgang)  
Auftritt mit dem **Rheingold-Quartett**  
Eintritt frei

So., 1. August, 20 Uhr  
**Opening Neon Golden – „I AM WHAT“**  
Eintritt frei

Di., 3. August, 20 Uhr  
**„Nomadland“** | Kino in der Heuhalle

Do., 5. August, 19 Uhr  
**Hofküche** mit Bernd Moosmann

Fr., 6. August, 20 Uhr  
**„Junipa Gold“** | Konzert im Rahmen  
von MUSI DUSS 2021

Di., 10. August, 20 Uhr  
**„Davos“** | Kino in der Heuhalle

Sa., 14. August, 20.30 Uhr  
So., 15. August, 20.30 Uhr  
**„Auf nach Alang!“**  
Theater von Café Fuerte

Mo., 16. August, 20 Uhr  
**„Der Gutshof Heidensand in den  
Spannungsfeldern des 20. Jahr-  
hunderts – 1950er Jahre bis heute“**  
Archivgespräch mit Oliver Heinze  
Eintritt frei

Di., 17. August, 20 Uhr  
**„und morgen die ganze Welt“**  
Kino in der Heuhalle

Do., 19. August, 19 Uhr  
**Hofküche** mit Bernd Moosmann

Fr., 20. August, 20 Uhr  
**„Philipp Lingg & Band“** | Konzert  
im Rahmen von MUSI DUSS 2021

So., 22. August, 10 Uhr  
**„Hexe Nudelzopf“** | Kindertheater Asou

Di., 24. August, 20 Uhr  
**„Fieber“** | Kino in der Heuhalle

Do., 26. August, 20.30 Uhr  
Fr., 27. August, 20.30 Uhr  
Sa., 28. August, 20.30 Uhr  
**„Jedermann (stirbt)“** von Ferdinand  
Schmalz | Theater vom Ensemble für  
unpopuläre Freizeitgestaltung

So., 29. August, 17 Uhr  
**«Rohr offen» – Fluchtgeschichten  
am Alten Rhein**  
Historischer Spaziergang vom  
Heidensand zum Alten Rohr  
Eintritt frei

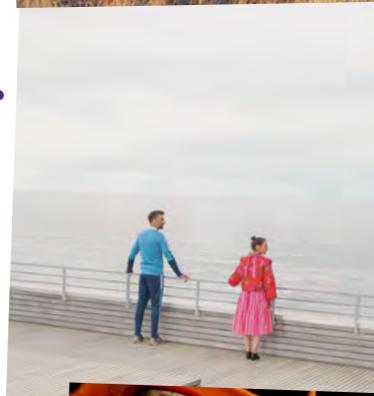
3.8.

„Nomadland“  
Kino in der  
Heuhalle



14.8.  
15.8.

„Auf nach Alang!“  
Theater von  
Café Fuerte



22.8.

„Hexe Nudelzopf“  
Kindertheater Asou



29.8.

«Rohr offen» –  
Fluchtgeschichten  
am Alten Rhein



# *Ich bin so frei, ich bleib **zu Hause***

Barbara Schmiedehausen | Text

Lukas Hämmerle | Fotos

Das Fernweh ist wie andere Schmerzen auch: Man vergisst sie zwar nicht ganz, aber man spürt sie irgendwann kaum noch. Warum soll man denn eigentlich immer verreisen? Unsere Wurzeln sind in diesem vergangenen Jahr stärker im Hier verwachsen. Die Freude an der Natur ringsum, am Garten und im Ried, am Selber-Tun und Entdecken hat auch deutlich zugenommen. Was für ein Privileg, seine Erde selbst umgraben zu dürfen und damit auch noch zur Biodiversität beitragen zu können! Der Landschaftsraum von Lustenau liegt praktisch vollständig in der Landesgrünzone. Freihalteflächen, Ried mit und ohne Hütten, Landwirtschaft, Schrebergärten, Gewässer,

## ***Der Naturraum vor der eigenen Haustür ist Heimat im besten Sinn des Wortes.***

Geh- und Radwege – und vor allem größtmöglicher Erholungswert für alle, auch in den zahllosen Privatgärten. Darum beneiden uns alle Städter von Bregenz bis Wien. Aber das Wichtigste ist: Der Naturraum vor der eigenen Haustür ist Heimat im besten Sinn des Wortes. Dort, wo ich mich blind auskenne,

wo meine Kinder spielend aufwachsen, wo ich meine Sorgen zu Fuß hintrage oder meine Grompra anbaue – das ist Heimat. Und da bleiben wir auch im Urlaub gern.

### **Im Ried bei Kurt**

Kurt genießt den sonnigen Freitagnachmittag in seinem Riedstück. Vor acht Jahren hat er es von einer Cousine über-



nommen, und die davor vom Großvater. Drei Generationen werkeln nun schon auf diesem Boden, und alle haben ein kleines Stück zum Paradies hin beigetragen. Früher, so erzählt uns Kurt, sind die Leute zum Schollenstechen ins Ried gegangen, Heizmaterial für die einfachen Leute war das. Und dann wurden Grompra angebaut, damit man die kinderreichen Familien durch den Winter brachte. Höckarli, Spitzöhla und Krüchara, allesamt aus der Bohnenfamilie, werden nach wie vor angebaut, teils an elaborierten Gestängen zu luftiger Höhe gezogen. Neuerdings kommen zu den Kartoffeln, Bohnen und Tomaten vielerorts auch Spargelbeete und anderes neomodisches Gemüse dazu. Tradition hat auch bei Kurt der



Riedspaziergang mit der Frau und der anschließende Briend (am ehesten mit deftiger Jause zu übersetzen) am Tisch vor der Riedhütte. Freitags traditionell mit frischem Lustenauer Käsfladen, dem Dönnala. Auf die Frage, wie denn der Gebrauch der Riedstücke reglementiert sei, reagiert man erstaunt: Wieso Regeln? „Alle wänd a Ruoh ha“. Anarchie kommt trotzdem nicht auf – Ruhe, Gelassenheit und ein bisschen rechtsfreier Raum, das ist das Wichtigste am Riedleben.

828 gezählte Riedhütten (und etliche mehr, die noch nicht erfasst wurden) bilden ein einzigartiges, vielfältiges Konglomerat aus Anbauflächen für den Hausgebrauch, Kleintiergehegen und Freizeitdomizilen. Die Besitzer derselben zeigen ihre Geschmäcker teils recht unterschiedlich. Von funktionalen und windschiefen Geräteschuppen (der eigentliche Sinn der Hütten) bis richtiggehenden Kleingartenvillen mit Komfort und Kitsch ist alles dabei. Jeder Versuch, den Wildwuchs etwas einzugrenzen, ist bisher an noch nicht überwindbare Bretterwände gestoßen.

Ried kann aber auch anders. Als Europaschutzgebiet zum Beispiel im Bereich Obere Mähder und Gsieg auf 7 ha. Das

***Ruhe, Gelassenheit und ein bisschen rechtsfreier Raum, das ist das Wichtigste am Riedleben.***





unscheinbare Schutzgebiet beherbergt unter anderem mehr als 500 Schmetterlinge, ein Drittel aller in Vorarlberg vorkommenden Orchideenarten, 350 verschiedene Blütenpflanzen und Gräser, 42 Libellen- und mehr als 400 Käferarten. Schon mit der Beobachtung des Getiers könnte man einen ganzen Sommerurlaub zubringen, ohne eine Sekunde Langeweile. Aber das ist eine andere Geschichte.

Individualität wird in Lustenau überhaupt groß geschrieben. Nicht nur im (teilweise) geordneten Bereich der Riedstücke und Schrebergärten. Auch die Privatgärten sind Individualparadiese. Gartenflächen bilden gerade in Ballungsräumen ein locker verbundenes Biotop mit großer Artenvielfalt. Vom Nutzgarten bis zum exotischen Wasserpark ist alles dabei.



### **Im Garten bei Heubi**

Schon an der Pforte zu Heubis Garten ist klar: das ist kein hundsnormaler Bauerngarten, und auch kein Schöner-Wohnen-Garten aus dem Magazin. Heubi hat eine Leidenschaft, und die schon seit 50 Jahren. Er sammelt, pflegt, vermehrt und züchtet Rhododendren und Azaleen. Und die blühen und gedeihen ganz prächtig von März bis Juni. Heubi lebt schon immer, also 81 Jahre hier, seit 60 Jahren geht er in den Garten, zunächst mit Oma und Mama in den üblichen Nutzgarten mit Obstbäumen und Gemüse. Irgendwann ist er ganz zufällig auf die deutsche Rhododendron-Gesellschaft gestoßen und hat sich infiziert mit dem Virus der blühenden Gehölze. Nach und nach hat er den Garten umgestaltet zu einem kleinen Blühparadies. Diese Leidenschaft hat ihn schon in ganz Europa in wundervolle Gärten und Baumschulen geführt. Immer zusammen mit seinem besten Freund, der aber nun leider im Vorjahr verstorben ist.

Bei genauerem Hinsehen hat Heubis Garten aber noch viel mehr Gehölze zu bieten. Da stehen Blumenhartriegel, Schneeflockenbäume und Hamamelis ebenso wie zahlreiche Ilex, also Stechloub, wie man hier sagt. Letztere haben eine wichtige Funktion: Mit ihren Beeren bringen sie Amseln in den Garten, und die halten die Schädlinge an den Stars des Gartens, den wunderbaren Azaleen, fern. Gift spritzt Heubi schon lange keins mehr. Schon weil in seinem Garten „viererlei Hummeln“ zu Hause sind und zahllose Bienen Nektar und Pollen sammeln. Bei Jazzklängen aus dem offenen Fenster könnte man Heubi stundenlang zuhören, wenn er von seinen Reisen und seinen Pflanzen erzählt. ⏪



### **Schrebergärten**

Wer keinen eigenen Garten oder ein eigenes Riedstück hat, muss trotzdem nicht unbedingt auf Urlaubsglück vor der Haustür verzichten. Allerdings braucht man etwas Geduld, um an einen der 95 Schrebergärten am Alten Rhein zu kommen, die die Marktgemeinde Lustenau verpachtet. Die Größe der Gärten ist unterschiedlich und reicht von ca. 3 ar bis ca. 8 ar. Bezüglich der Bepflanzung gibt es keine Vorschriften, eine gärtnerische Nutzung ist jedoch Voraussetzung. Ursprünglich dienten die Schrebergärten hauptsächlich der Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln. Mittlerweile spielt auch Erholung eine wichtige Rolle. Für Interessierte wird eine Warteliste geführt.

Kontakt:

Gebhard Hämmerle, Marktgemeinde Lustenau,  
Rathausstraße 1, 6890 Lustenau

AH! So geht das.

# Was tun, wenn der Immobilienmarkt *verrückt* spielt? **Expertise,** **Expertise, Expertise!**

**Guter Stil**  
**Guter Deal**

Andreas Hofer Immobilien GmbH  
Lustenau und Bregenz  
T 05577 93080  
ah.at

**AH** ANDREAS  
HOFER  
IMMOBILIEN

In Lustenau · 05577-85944 · [www.blank.at](http://www.blank.at)

**Sonnenschutz von Blank.**

**Temperaturen werden  
im Schatten gemessen.**

**Gut so.**



**BLANK**

Stellt alles  
in den Schatten.



# ALL INCLUSIVE SERVICE



Kostenloser Ersatzwagen



Wir reparieren Ihren Unfallschaden



Komplette Abwicklung  
mit der Versicherung



Fahrzeugreinigung

**Relaxen Sie!**

Wir übernehmen  
die komplette  
Schadens-  
abwicklung!

**Masal**  
LACKIERUNGEN

Hohenemserstrasse 23a, 6890 Lustenau  
Tel. 05577 833 81 • [masal-lackierungen.at](http://masal-lackierungen.at)

Königlicher  
**Eisgenuss**

**König**  
**Cafe**  
KONDITOREI

Täglich von 9-19 Uhr | Dienstag Ruhetag



# Glücklich speisen

Andrea Fritz-Pinggera | Text

Lukas Hämmerle | Fotos

Es ist die Bandbreite an Ambiente und Austausch, Genuss und Authentizität, die den Besuch im Restaurant oder Gasthaus in Lustenau so besonders und beflügelnd macht. Die Lustenauer Gastgeber:innen verwöhnen von A wie Azzurra bis Z wie Zwickeria, vom Genießer-Frühstück über die kulinarische Mittagspause und den Nachmittagskaffee mit Kuchen bis zum Abendessen. Savoir-vivre mit Mußestunden zum Brunch mit Crémant, ein deftiger Hamburger zur abendlichen Stärkung im Imbisslokal oder dolce far niente bei einem gepflegten Cocktail oder Absacker. Vom Imbiss bis zum gepflegten Hotel-Restaurant: Lustenau hat die Vielfalt und lädt ein, diese zu entdecken.

Königlich frühstücken, ein feines Mittagsmenü genießen, feinste Torten probieren oder ein kühles Blondes zum Feierabend zischen: im Café König verwöhnen Paul und Eva Maria Piringner von morgens bis abends kulinarisch. Bereits das Frühstück startet mit regionalen Produkten wie Kornbrot vom Dorfbeck, Bioeiern vom Martinshof, Beeren von Winder oder Käse der Sennerei Lingenau. Wechselnde Mittagsmenüs mit leichter regionaler Küche werden am Nachmittag von der kleinen Karte mit angesagten Bagels mit Avocado, Rindfleisch etc. oder dem veganen „Riebling“ mit Paprika-Linsen-Aufstrich abgelöst. Nicht zu vergessen österreichische Klassiker wie Buchteln, Marillenknoedel und Kaiserschmarren,

*„Mir war wichtig, einen Platz zu schaffen, wo man hingehen kann und nicht etwas essen muss, sondern ungezwungen einen Drink nehmen kann“, verrät Inhaber Christoph Piringer.*



die traumhaften Kuchen oder die legendäre Haustorte, die Löwentorte. Bis 19 Uhr kann man sein Feierabendglas im Café oder auf der Terrasse genießen.

#### **Feinkost und Wein**

Im Vorkoster werden regionale Feinkost wie internationale Spezialitäten kredenzt. Die Wein-Café-Bar ist der richtige Ort für eine urbane Chill-Pause - vom Frühstück bis zum After-Work-Drink. Feine Panini, Burrata oder Vorkoster-Platten mit Parmigiano, Oliven & Co, kombiniert mit einem gepflegten Glas Wein aus Italien oder Österreich, und danach ein exzellenter Espresso gehören natürlich auch dazu. Gleichzeitig fungiert der Vorkoster als Vinothek, in der man vor Ort beraten werden kann. Praktischerweise kann man einzelne Flaschen erstehen und muss nicht gleich kartonweise zuschlagen. „Mir war wichtig, einen Platz zu schaffen, wo man hingehen kann und nicht etwas essen muss, sondern ungezwungen einen Drink nehmen kann“, verrät Inhaber Christoph Piringer.

In eine völlig andere Welt taucht ein, wer bei Lustenaus ältestem asiatischen Restaurant „Panda“ einkehrt. Schnitzereien aus Taiwan und China, riesengroße Vasen und ein ebensolches Aquarium begrüßen die Gäste. Gastgeberin Qiu Xiaohua kam mit 14 Jahren nach Vorarlberg und übernahm 2009 ge-





***Christine sorgt für flotten Service und herzliches Entertainment – damit schmeckt das Bauern Cordon Bleu gleich noch besser.***

***Koch Giovanni Russo stammt aus Kalabrien und liebt privat Kässpätzle mit Grumpirasalat. Seine handgezogenen Pizzen begeistern.***

meinsam mit ihrem Mann den Betrieb von ihrem Vater. Freunde asiatischer Küche kommen mit der umfangreichen Karte in Kombination mit regionalen Produkten auf ihre Kosten: Südchinesische Gerichte werden aus Fleisch der Metzgerei Klopfer kreiert. Die Spezialität und Empfehlung des Hauses ist – auf Vorbestellung – die Peking-Ente.

#### **Mit Liebe gekocht**

In den Frühlingsgarten-Gaststuben ist ein wenig die Zeit stehen geblieben, aber genau so lieben es die vielen Stammgäste: Gemütlich, authentisch, mit Charme und Geschichte. Vor 25 Jahren übernahmen Christine und Wolfgang Reiter den familiären Betrieb mit den schönen alten Kastanienbäumen im Gastgarten. Wolfgang stammt aus der Wachau und ist seit 46 Jahren Koch, seine Christine hat er im Krönele kennengelernt. Suppen und Natursaucen produziert er selbst, Rohware wie Innereien und Fleisch liefert die Bärenmetzger. Hier werden sogar noch geröstete Kutteln serviert, danach ein Schnäpsle vom Freihof oder Egon Brunner. Christine sorgt für flotten Service und herzliches Entertainment – damit schmeckt das Bauern Cordon Bleu gleich noch besser.

#### **Bella Italia am Blauen Platz**

Die Piazza Azzurra mit der angrenzenden iTaly Cafe Bar ist eine Pausenoase, in der man erste Reihe fußfrei den Sommer genießen kann. Auf der mit Olivenbäumen bestandenen Terrasse und bei ganzjährig warmer Küche lässt sich perfekt gustieren. Wer flanieren vorbei, wer eilt zur Post, was gibt es





Neues auf dem Wochenmarkt und wer hat Muße, auf ein Eis zu gehen? Freunde mediterraner Küche, Youngster mit Gusto auf Burger oder jene, die einen Grillteller wünschen – alle sind hier willkommen. Hausgemachtes Tiramisu, Eisbecher, Kaffee und Kuchen sorgen für Vergnügen – bis zur blauen Stunde in der der Zauber einer lauen Sommernacht mit Musik und Freunden niemals enden sollte. Koch Giovanni Russo stammt aus Kalabrien und liebt privat Kässpätzle mit Gromprasalot. Seine handgezogenen Pizzen begeistern.

#### **Institution „Oskis“**

Für beste Laune und Essen, das rasch, gut und frisch über den Tresen geht ist Oskis seit 40 Jahren bekannt. Die blitzsaubere Jausenstation entzückt als vorbildlich geführter Betrieb regelmäßig selbst die Lebensmittelkontrolleure. Oski-Enkelin Pamela führt als Tochter von Bernarda und des nun pensionierten Martin den legendären Betrieb mit großer Begeisterung weiter. Zum Erfolgsrezept der Saxophon und Querflöte spielenden Wirtin zählen persönliche Betreuung und Zutaten aus Lustenau: Schnitzel von der Ochsenmetzger werden frisch gebacken, auch das Röstli und sämtliche Salate

werden selbst gemacht. Für die Mittagsmenüs kocht Bernarda begehrte Hausmannskost wie Hackbraten, Schweinsbraten oder Gulasch & Co. Vegetarische Angebote wie der Buni-Burger bereichern die Karte und Hamburger, Zack-Zack, Currywurst und Pommes beleben Nachtschwärmer. Klar ist: in Lustenau geht niemand hungrig nach Hause. <<





# *Investieren* mit gutem *Gewissen*

*Was man sich erarbeitet hat, soll Früchte tragen. Erspartes soll aber auch in Unternehmen investiert werden, die nachhaltig agieren. Laut einer aktuellen Umfrage ist das für vier von zehn Österreichern ein wichtiges Kriterium. Raiffeisen bietet ein Dutzend Fonds an, die diesen Anspruch bestens erfüllen.*

**Wer will schon, dass sein eigenes, hart erarbeitetes Geld in Unternehmen fließt, die bei Themen wie Kinderarbeit, Atomenergie, Korruption oder Waffen anstreifen?** Viele wollen dort investieren, wo aktiv für eine bessere Zukunft gearbeitet wird – also in nachhaltig wirtschaftende Qualitätsunternehmen.

Das bestätigt eine im Jänner bei 2.229 Österreichern von 19 bis 65 Jahren durchgeführte Umfrage, die von der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH (KAG) in Auftrag gegeben wurde: Besonders wichtig war den Befragten, in Unternehmen zu investieren, die besonders umwelt- und klimaschonend handeln (55 Prozent) sowie faire Arbeitsbedingungen vorweisen (53 Prozent).

## **Zertifizierter nachhaltiger Investmentprozess**

Um zu gewährleisten, dass ausschließlich in nachhaltig agierende Unternehmen investiert wird, haben die Fondsmanager der Raiffeisen KAG die ESG-Scorecard entwickelt. ESG steht für Environment (Umwelt), Social (Sozial) und Governance (Unternehmensführung).

Die Auszeichnung von elf Fonds mit drei Sternen bei der Vergabe des FNG-Siegels (Forum Nachhaltige Geldanlagen) im November 2019 dokumentiert die Erfüllung dieses hohen Anspruchs. Damit ist die Raiffeisen KAG der erfolgreichste Manager nachhaltiger Assets im deutschsprachigen Raum. Mit 6,5 Milliarden Euro investierten Raiffeisenkunden 2019 mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr.

### Ein Dutzend nachhaltige Fonds

„Nachhaltig wirtschaftende Qualitätsunternehmen gehen sparsam mit Ressourcen um und setzen auf zufriedene Mitarbeiter als Erfolgsrezept. In solche Unternehmen zu investieren kann daher langfristig besonders interessant sein“, erklärt Wertpapierexperte Bernd Schneider von der Raiffeisenbank Im Rheintal. Es wird erwartet, dass der Green Deal der EU dem Trend noch weitere Dynamik verleiht. Die Raiffeisen KAG hat zwölf nachhaltige Fonds im Angebot. Etwa den nach strengen ESG-Kriterien gemanagte Raiffeisen Nachhaltigkeit-Mix, der mit 1,7 Milliarden Euro Volumen der größte Publikumsfonds einer österreichischen Fondsgesellschaft ist.

### Sanfter Einstieg bei Wertpapierfonds

Das tägliche Auf und Ab der Börsen hinterlässt nicht nur im Geldbeutel der Anleger seine Spuren, es strapaziert auch ihr Nervenkostüm. Wer einen größeren Betrag zu veranlagen hat, plagt sich besonders mit der Frage: Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf von Wertpapieren? Oder soll ich noch ein paar Wochen oder Monate warten? „Ob man sich richtig entschieden hat, weiß man leider immer erst im Nachhinein“,

bedauert Bernd Schneider, Wertpapierexperte bei der Raiffeisenbank Im Rheintal. Der Profi kennt das Problem – und hat die richtige Lösung: Raiffeisen Fonds-Step-Invest.

Damit erfolgt eine Veranlagung in mehreren Schritten, ganz nach Kundenwunsch. Wird zum Beispiel ein Zeitraum von zwölf Monaten vereinbart, investiert die Bank monatlich immer denselben Teilbetrag. Fallen die Kurse, erhält der Anleger entsprechend mehr Fondsanteile. Steigen sie, erhält er weniger. Cost-Average-Effekt heißt das im Fachjargon. „Das gleicht die Schwankungen aus, das Risiko verteilt sich“, erklärt Schneider. Natürlich ist eine Veranlagung am Kapitalmarkt immer mit Risiken verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. „Mit Fonds-Step-Invest bietet Raiffeisen seinen Kunden jedoch ein Plus an Sicherheit, das vielen unserer Kunden sehr willkommen ist.“

**Nachhaltig wirtschaftende Qualitätsunternehmen gehen sparsam mit Ressourcen um und setzen auf zufriedene Mitarbeiter als Erfolgsrezept.**



*WERBUNG. Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem Wertpapierberater erhältlich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fonds dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H. stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter [www.rcm-international.com](http://www.rcm-international.com) in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Wertpapierwährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und ersetzen kein Beratungsgespräch. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Finanz-/Anlageanalyse dar. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater. Stand: März 2020*

# Kreatives aufs Papier *bringen*



## Interviewpartnerin:

Sabine Huber-Wynnyczenko  
SCHREIB:ZEITEN – kreatives  
Schreiben für dich  
[www.schreibzeiten.com](http://www.schreibzeiten.com)  
[info@schreibzeiten.com](mailto:info@schreibzeiten.com)  
+43 677 63308922



**„Mit Methoden und  
Unterstützungen ins  
Schreiben kommen,  
ohne Leistungs- und  
Erfolgsdruck.“**

Wer kennt sie nicht, die Angst vorm weißen Blatt. Ob man als Student:in vor der Forschungsfrage sitzt oder einfach nur die Worte fehlen – mit kreativen Schreibauszeiten hilft Sabine Huber-Wynnyczenko diese Blockaden zu lösen. Was im Angloamerikanischen schon lange zur State-of-the-Art-Kreativität gehört, kommt bei uns gerade erst an: kreatives Schreiben als Förderung der Schreibkompetenz. Das Besondere an Sabines Schreibauszeiten und -workshops ist, dass es nie um das Ergebnis geht, immer um den Prozess. „Wir müssen uns von der Angst verabschieden, dass etwas nicht gut genug ist. Kreatives Schreiben ist das Auseinandersetzen mit seinen Wünschen und Gedanken. Frei von Schreibängsten, Bewertungen und Leistungsdruck.“ Wer an seiner Kreativität zweifelt, muss wissen: Sie ist da. Sie will nur richtig angezapft werden. Statt Vorgaben und Regeln gibt Sabine Schreibimpulse. Statt Bewertung gibt's Methoden und Techniken, die den Schreiber:innen helfen, ins Tun zu kommen. Auf eine lockere, bejahende Art und Weise löst sich die Schranke im Kopf und jeder kann auf

sein Kreativ-Repertoire zugreifen. „Manchmal entstehen am Ende wunderschöne Kurzgeschichten oder dichterische Textminiaturen. Wer mag, stellt sie den anderen vor. Doch das ist immer eine Einladung, nie ein Muss.“

Sabine hat ihr Notizbuch immer griffbereit und auch früher schon gerne geschrieben. Nach ihrer Ausbildung zur Schreibagogin® hat sie SCHREIB:ZEITEN entwickelt, um ihre Begeisterung mit anderen zu teilen. Wer einmal spontan, fantasievoll und innovativ sein will, zückt den Stift und lässt sich bei Sabine treiben. <<



**„Wer so lange in der Branche ist, lernt die Menschen gut einzuschätzen.“**



**Interviewpartnerin:**

Sabrina Günter  
Schuhhaus Günter  
Roseggerstraße 10  
[www.schuhhausguenter.at](http://www.schuhhausguenter.at)



# Das *Schuhorakel*

**Neue Schuhe können vieles heißen. Man geht endlich mal wieder schick essen zum Beispiel. Es könnte aber auch sein, dass man's seinen Füßen einfach bequem machen will, weil man den ganzen Tag steht. So oder so ist man bei Sabrina Günter richtig.** Sie leitet das Familienschuhhaus seit 13 Jahren und bereist die Modemessen in Salzburg, München und Mailand. Immer auf der Suche nach den neuesten Trends und mit der Mission, die schönsten Sneakers, Ballerinas und Stiefeletten aus den Modemetropolen nach Lustenau zu holen.

Klingt nach purer Versuchung. Aber wer denkt, bei Sabrina zuhause türmen sich die Schuhberge, täuscht sich. Sabrina hat zwar Spaß an der Trendjagd, aber selbst keinen Schuhtick. Stattdessen findet sich in ihrem Schuhschrank eine gut erlesene Auswahl an Lieblingsschuhen. „Das liegt daran, dass ich mit Schuhen großgeworden bin und früh meinen eigenen Modestil entwickelt habe, dem ich treu bleibe.“ Aber ihren Kund:innen kann sie die Wünsche beinahe von den Augen ablesen. „Wenn man so lange Zeit in der Branche ist, lernt

man die Leute gut einzuschätzen und entwickelt ein Gefühl dafür, was sie suchen.“ Es reicht ein kurzer Wortwechsel und Sabrina hat schon ein, zwei Paar im Kopf. Das ist der Teil ihrer Arbeit, der ihr am meisten Freude macht. „Manche haben sich schon von Magazinen inspirieren lassen, andere haben einen wirklich besonderen Style und viele suchen das Praktische, Bequeme.“ Fündig werden alle, denn die Standards sind immer lagernd und die Exoten treibt Sabrina auf. Wer also angesagte Treter sucht oder seine Füße bequem und gesund betten will, geht zu Sabrina. <<





**Konzett, Bayer**

Personalberatung



Gemeinsam aufblühen,  
positiv denken und  
jetzt Zukunft gestalten.

- | Personalsuche
- | Unternehmensentwicklung
- | Coaching
- | Fit & Gesund

T +43 5577 24400  
office@konzett-bayer.at  
www.konzett-bayer.at

studio spitzar



*Die Liebe und Achtung,  
die Sie einem Menschen zu  
Lebzeiten entgegengebracht  
haben, soll sich auch in der Art  
und Weise, wie er zur letzten  
Ruhe geleitet wird, widerspiegeln.*

*Angelika Matheisl, Geschäftsführerin*

Familienbetrieb seit 1954

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
**FELSTENAUER** KG

GF Angelika Matheisl und Mathias Gmeiner

**WIR BEGLEITEN SIE MIT  
UNSERER ERFAHRUNG UND  
PERSÖNLICHEM EINSATZ.**

**IM TODESFALL FÜR SIE  
TAG UND NACHT ERREICHBAR**

**Bestattung Feistenauer**

Holzstraße 54, 6890 Lustenau

**Telefon:** +43 5577 87100

**Mobil:** +43 664 2406655

**E-Mail:** info@bestattung-feistenauer.at

**WWW.BESTATTUNG-FEISTENAUER.AT**



FRISCH  
GEKOCHT!



Frisch. Regional. Persönlich.

WENN'S SCHNELL GEHEN DARF...

...KÖNIGLICHE  
VERWÖHNMENÜS  
NEU IM KÜHLREGAL





# Im größten *Industriegebiet* Lustenau

Veronika Mennel | Text    Lukas Hämmerle | Fotos

*Industrie Nord: Drehplatz für Handel und Produktion, Location mit Wirtschaftskraft und Arbeitsort für ca. 1.500 Menschen. Im Herzen des Vierländerecks entwickelt sich im Norden von Lustenau ein faszinierendes Gewerbegebiet. Von oben sieht es aus wie ein normaler Wirtschaftsstandort, doch wenn man genau hinschaut, erkennt man Vielfalt.*



***Hier, mitten im Rheintal, werden Geschäfte mit der ganzen Welt gemacht.***

Der Morgen dämmert. Nach und nach gehen die Lichter an, Autos trudeln ein und Morgengröße werden gemurmelt. Industrie Nord erwacht. Mit den Frühaufsteher:innen und den Handwerker:innen, mit dem Handel und der Produktion. Mit den Alteingesessenen und den Zugezogenen, mit den großen Familienunternehmen und den kleinen Start-Ups. Im Industrie Nord arbeitet die Tradition Seite an Seite mit der Innovation. Alle zusammen sind eine große Nachbarschaft, die immer wieder Synagogen schafft. Wer sich hier angesiedelt hat, genießt die Vorteile einer kleinen Metropole, denn Industrie Nord liegt dicht genug am Puls der Wirtschaft, aber auch erholsam „im

Grünen“. Der perfekte Ausgleich für den Job. Und der ist für die ca. 1.500 Mitarbeiter:innen wichtig.

**Das tägliche Schaffen im Industriegebiet**  
Die einen kennen's als Rasis Bündt, die anderen sagen Industrie Nord und wieder andere Betriebsgebiet Nord. So oder so hat dieser Standort ein paar Superlative zu bieten: Industrie Nord ist Lustenau's ältestes und flächenmäßig größtes Industriegebiet. Rund 45 Betriebe sind in diesem Gewerbe-

gebiet zuhause, darunter sind drei der größten Unternehmen Lustenaus. Da gibt es die Walter Bösch GmbH, die Komplettlösungen zum Heizen, Kühlen und Lüften anbietet. Es gibt die Etiketten CARINI GmbH als innovativer Etikettenproduzent und auch KRAL hat seinen Stammsitz im Industrie Nord. Das Gebiet wird geprägt von Produktions- und Handelsunternehmen, die von der Nähe zu Innerösterreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz profitieren. Von oben zeigt sich der Standort in unterschiedlichen Grautönen, eingerahmt vom Grün der Wiesen. Hier, mitten im Rheintal, werden Geschäfte mit der ganzen Welt gemacht.

***Der Standort in Zahlen:***

Fläche: <b>20,1 ha</b>	davon unbebaut, nicht genutzt:
davon unbebaut, aber genutzt:	<b>3,7 ha</b>
<b>2 ha (10 %)</b>	<b>(18 %)</b>

Baumassenzahl:  
**ca. 100-550**

Beschäftigtendichte:  
**95 Beschäftigte/ha**



## Ein Auszug der Betriebe:

Walter Bösch GmbH & Co KG  
 KRAL GmbH  
 Etiketten Carini GmbH  
 Fein-Elast Umwindwerk GmbH  
 Meya Grabher-Meyer Elasticumspinnerei GmbH  
 Troll Cosmetics GmbH  
 Perzi Kunststoff GmbH  
 Oberti GesmbH & Co KG  
 Mathis Solatech GmbH  
 Stroj Elektro GmbH  
 KFZ-Max Moosbrugger GmbH  
 Lutz Elmar Chrom-Tech Edelstahl-  
 verarbeitungen e.U.

Alge-innotex GmbH  
 Österreichische Post AG - Verteilzentrum  
 Alpium GmbH  
 Haderer GmbH  
 Tischlerei Bucher GmbH  
 Kofler Futtermax KG  
 Hilgartner & Sohler GesbR  
 Bechter Sanitär Heizung GmbH  
 TrinkFest Getränkehandel GmbH  
 Russo Angelo  
 IGB Industrie- und Gewerbebatterien  
 GmbH  
 Lucic Marijo

### Fruchtbarer Boden für gute Ideen

Inzwischen sind um die 45 Betriebe im Industrie Nord angesiedelt und es können noch mehr werden. Das Areal bietet alles, was man von einem guten Firmenstandort erwartet: ausreichend Fläche, eine attraktive Umgebung für die Mitarbeitersuche und Potenzial für die Zukunft. Für die ansässigen Unternehmen ist ein großer Standortvorteil die unmittelbare Nähe zur Autobahn, die Vernetzung der lokalen Akteure und die Ressourceneffizienz. Davon profitieren auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen, die schnell überall im DACH-Raum sein müssen und auf hochqualifizierte Mitarbeiter zählen. Inzwischen hat sich der Name als Marke

etabliert und viele Arbeitssuchende gehen gezielt auf die angesiedelten Unternehmen zu. Industrie Nord ist eine Bühne für große Projekte mit globaler Produktion, für nachhaltiges Wirtschaften und kreative Zusammenschlüsse. Diese Dynamik macht das Gewerbegebiet zu einem der attraktivsten Standorte Vorarlbergs.

### Wie es wurde, was es ist

Hier trifft der Charme der Achtziger auf viel Kultur, viel Grün und viel Geschichte. Nach dem Niedergang der Stickerei-Industrie wurde Ende der Achtziger Jahre das Betriebsgebiet Nord geschaffen, erst später folgten die Industriegebiete um den Bahnhof, in der Parzelle Vorach,

der Millennium Park und die Heitere. Alle zusammen ergeben circa 70 Hektar Fläche. Davon belegt Industrie Nord rund ein Drittel. Seit dem ersten Bau siedelten sich nach und nach mehr Unternehmen an. Bis in die 2000er entstand eine große Gemeinschaft, die durch Innovationskraft und Tatkraft miteinander verbunden wurde. Während die Architektur und Fassaden noch heute an die späten 80er erinnert, läuten hinter den Mauern die innovativen Firmen die Zukunft ein. Über die Jahrzehnte haben sich kleinere, mittlere und große Unternehmen angesiedelt: zahlreiche Handels- und Produktionsbetriebe, aber auch ein Tierarzt, eine Schützen-Indooranlage oder ein Taxiunternehmen. >

Betriebsdichte:

**3** Betriebe/ha

Gebäudehöhen:

**5-11 m**

Arbeitsplätze:

**ca. 45** Betriebe mit mehr als **1.500** Mitarbeiter:innen

Architektur:

Gebäude überwiegend zw. **1970 und 2000** errichtet



## **Die Mischung stimmt**

Die wirtschaftlichen Einflüsse, die kurzen Wege oder eine gute Nachbarschaft? Was macht Industrie Nord wirklich anziehend? Geben wir den „Einheimischen“ das Wort.

Das heutige Industrie Nord hat seinen Platz in der Mitte der Gesellschaft gefunden, seinen Arbeitscharakter aber nie verloren. Zwischen den Big Playern sind auch verhältnismäßig kleine Betriebe angesiedelt. Es gibt vieles, was ein Unternehmen bei seiner Standortwahl berücksichtigen muss. Was die großen und kleinen Firmen ins Industriegebiet Nord gezogen hat und was sie bis heute hält? Fragen wir nach.

**Elisabeth Herburger, Etiketten Carini**  
„Der Standort Industrie Nord hat sich bei Bewerber:innen einen Namen gemacht: Mit der Marke Industrie Nord werden die dort angesiedelten Unternehmen assoziiert. Viele Bewerber:innen kontaktieren gezielt Unternehmen im Industriegebiet Nord, da bekannt ist, dass es sich um familiengeführte, langjährige und innovative Unternehmen handelt. Die am Standort angesiedelten, vorwiegend produzierenden Unternehmen haben durch ihre Gemeinsamkeiten die Möglichkeit, Aktivitäten in der Mitarbeitersuche durchzuführen, wie zum Beispiel den „Karrieretag Industrie Nord“.“

Der Standort hat den Vorteil, dass er mitten im Grünen liegt. Dies wird von Bewerber:innen und Mitarbeiter:innen sehr geschätzt. Der Standort ist verkehrstechnisch sehr gut erreichbar, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Mitarbeiter:innen legen oft großen Wert auf kurze Wege, da bietet sich Industrie Nord für in der unmittelbaren Umgebung Wohnende sehr an.“

**Dr. Robert Janschek, Walter Bösch GmbH & Co KG**

„Wir sind ein Lustenauer Familienunternehmen und beschäftigen uns seit 89 Jahren mit Haustechnik. Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sind unsere Kernkompetenzen und unser Kundendienst ist mehrfach ausgezeichnet und vom TÜV zertifiziert. Bereits 1989 wurden Teile der Verwaltung sowie die Produktion der Klimageräte in einen Neubau in die Rasis Bündt ausgelagert. Im Jahr 2003 wurden dann mit dem Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes und der Erweiterung der Produktions- und Lagerflächen das Unternehmen wieder auf einen Standort vereinigt. Am Standort im Industrie Nord haben wir im letzten Jahr die Produktion und die Logistik umgebaut und modernisiert. Rund 10 Millionen Euro investierten wir, um hier moderne Arbeitsplätze und ausreichend Kapazitäten für die Zukunft zu schaffen. Gerade in den letzten Tagen wurde die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude installiert, Ladestationen für e-Bikes und e-Mobilität folgen. Die politischen Rahmenbedingungen mit dem „green deal“ der EU sowie dem Klimapaket und der Investitionsprämie der Bundesregierung unterstützen das breit aufgestellte Sortiment.“

## **Deine Chance im Industrie Nord.**

Im Industrie Nord gibt's täglich was Neue zu sehen, es werden Kontakte in die ganze Welt geknüpft und man wird Teil von etwas ganz Großem. Die Unternehmen sind laufend auf der Suche nach schlaun Köpfen und Nachwuchstalenten.

Wenn du mit jungen motivierten Menschen zusammen an deiner chancenreichen Zukunft arbeiten willst, bewirb dich und lass dich zum Profi ausbilden. Mehr zum Arbeitsplatz im Industrie Nord findest du in „Die Zukunft liegt im Norden“. <<



# MUSI DUSS

## Endlich wieder Livemusik!

Veronika Mennel | Text

Diesen Sommer dürfen wir uns über eine Menge Kreativität freuen, denn es finden endlich wieder Konzerte unter freiem Himmel statt. An verschiedenen Orten in Lustenau könnt ihr groovige, jazzige und funky Abende erleben. Es wird großartig, denn wir alle haben sie so sehr herbeigesehnt wie noch nie.

**9 Konzerte, die ihr diesen Sommer nicht verpassen solltet**  
Mit MUSI DUSS erleben die Konzert-Highlights in Lustenau ein Revival und die Künstler:innen stehen schon in den Startlöchern. Das Programm reicht von Jazz bis Mundart, von Metalcore bis Indie-Rock, von Juli bis August. Bei den 9 Freiluft-Konzerten macht ihr es euch draußen gemütlich und könnt eure Lieblingsband endlich wieder live erleben. Den Auftakt macht die BradlBerg Musig am 2. Juli mit Volksmusikklängen auf der Virglar Hoschtat. Danach könnt ihr euch jeden Freitag auf einen anderen Act freuen, mal im Rhein-Schauen, mal zu Gast bei der Hofkultur am Gutshof Heidensand oder an einer anderen lauschigen Location mit Wohnzimmerfeeling. Hauptsache draußen und mit guter Musik. Die Konzerte finden bei (beinah) jeder Witterung statt.

### Silent Cinema will rock you

Am 15. Juli gibt es am Spielplatz Wiesenrain mit KINO DUSS ein weiteres Sommer-Highlight. Das einzigartige Flair der Location verspricht den perfekten Kinoabend mit Popcorn und kühlen Getränken und der Film „Bohemian Rhapsody“ wird das Kunststück fertigbringen, aus Menschen, die noch nie Berührungspunkte mit der Band hatten, Queen-Fans zu machen.

### Konzert-Tickets im Vorverkauf

Das letzte Jahr war mit einigen Hindernissen verbunden, deswegen wird bei den Konzerten auf die Sicherheit von uns allen geachtet. Dafür können wir die milden Sommerabende draußen genießen und guter Musik lauschen. Also zückt schon mal den Kalender und reserviert euch eure Tickets. Tickets? Tickets für alle MUSI DUSS-Konzerte und für KINO DUSS können ab dem 29. Juni im BOTTA in der Schillerstraße 2 gekauft werden. Das Gute daran: Die MUSI DUSS-Tickets beinhalten einen Gutschein für jeweils 1 Essen und 1 Getränk beim Konzert.

Weitere Infos zum Programm unter [www.lustenau.at/musiduss](http://www.lustenau.at/musiduss) <<

2.7.

Virglar Hoschtat:  
BradlBerg Musig -  
Volksmusik



9.7.

Im Parki: Melting Minds  
- Funk, Jazz, Pop, Reggae



16.7.

Rhein-Schauen:  
Sortout - Rock, Metalcore



23.7.

Spielplatz Wiesenrain:  
ENBIKEY - Pop, Cover



30.7.

Im Parki:  
Funkstreife 6 - Funk



6.8.

Gutshof Heidensand:  
Junipa Gold - Indie Rock



13.8.

Virglar Hoschtat:  
THE WEIGHT - Rock



20.8.

Gutshof Heidensand:  
Philipp Lingg & Band - Mundart-Feeling



27.8.

Rhein-Schauen:  
Kurzfristig - Mundart, Akustik



fotografis unter lustenau.at/musiduss

# originelles und originales made in lustenau

**BOTTA**  
raum für originelles und originales  
made in lustenau

Schillerstraße 2, 6890 Lustenau  
+43 5577 8181 1400, [botta@lustenau.at](mailto:botta@lustenau.at)  
[www.botta.shop](http://www.botta.shop)

Di bis Fr 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 12.30 Uhr



# B OT TA

Der vollelektrische ID.4  
**GTX**  
mit Dualmotor Allradantrieb

**ZERO**  
Volkswagen way to

**Ab sofort bestellbar**

#### Vernunft trifft Fahrspaß

Großartige Highlights wie Wärmepumpe, LED Matrix-Scheinwerfer, 20 Zoll Leichtmetallräder und vieles mehr bereits serienmäßig.

Stromverbrauch: 18,4 – 18,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2021.



## AUTO BLASER

Ihr autorisierter Verkaufsagent

6890 Lustenau, Dornbirner Straße 32

Telefon +43 5577 87411 0, [www.autoblaser.at](http://www.autoblaser.at)

2021  
Das Käser-  
mandl  
in Gold  
1. PREIS  
MESSE WIESELBURG

4 Gold-Medaillen

alpenkäse  
bregenzer  
wald

LÄNDLE  
QUALITÄT

Sennereiladen Lustenau, Radetzkystraße 20, 6890 Lustenau, T 05577/632 05

www.alpenkaese.at

**CiC**

**Danke an alle unsere  
geschätzten Kunden!**

CiC RadSPORT Lustenau  
Schillerstrasse 7, 6890 Lustenau  
lustenau@cic-sport.com  
www.cic-sport.com



# *Freischwimmen* und andere *Freuden* *des Sommers*

Barbara Schmiedehausen | Text    Lukas Hämmerle | Fotos

Lang genug sind wir alle drinnen gesessen. Der Winter war gefühlt endlos und der Frühling ist ins Wasser gefallen. Jetzt aber, jetzt gehen wir wieder raus und freuen uns auf (fast) uneingeschränktes Baden, Toben, Spielen, Schauen und Staunen. Am Wasser und an Land. Vermutlich entspricht unsere Wahrnehmung nicht ganz den Tatsachen – aber geregnet hätte es genug für heuer, zumindest für Freiluft-hungrige und Baderatten. Wenn schon der Mai komplett abgesoffen ist, dann freuen wir uns jetzt aber so richtig auf einen Badesommer. Und Baden kann man in Lustenau ganz hervorragend. Ob im Parkbad oder mit Enten und Schwänen am Alten Rhein. Oder irgendwas dazwischen am Bruggerloch.

Ja, das gehört streng genommen nicht zum Ortsgebiet von Lustenau, aber im Bruggerloch haben Generationen von Lustenauer Kindern Schwimmen gelernt. Deshalb wird es hier kurzerhand annektiert. Sorry, Höchst, das muss jetzt sein. Wir verjagen euch auch ganz sicher nicht von „unserem“ Alten Rhein.

#### **Das Parki ist für alle da**

Lustenaus Freibad, liebevoll das „Parki“ genannt, hat schon mehr als ein halbes Jahrhundert am Buckel. Sieht man ihm aber kaum an. Höchstens ein paar schöne alte Bäume erinnern daran, dass das Parkbad nicht erst seit gestern Jung und Alt

**Wenn schon der Mai  
komplett abgesoffen  
ist, dann freuen wir uns  
jetzt aber so richtig auf  
einen Badesommer.**



zum Baden, Spielen, Planschen und zum Sport anlockt. Bademeister Markus Mätzler wacht seit 26 Jahren darüber, dass im Parki nichts aus dem Ruder läuft. Er war selbst schon als Knirps hier zum Baden, mittlerweile kommen schon Kollegen von damals mit ihren Enkeln zu ihm ins Parki.

Das gesamte Areal mit 70 m Riesenrutsche, Wildwasserkanal und dem imposanten Sprungturm hat bis Mitte September täglich bis 19 Uhr geöffnet. Vom „Familienhügel“ aus haben die Eltern ihre Sprösslinge im großzügigen Kinderbecken und am schattigen Spielplatz mit Riesensandkasten gut im Blickfeld. Ein neues Klo im burgunderroten „Teppichlook“ gibt es hier jetzt auch. Das Sportbecken mit seinen 50 m langen Bahnen und verhaltenen Wassertemperaturen öffnet bereits morgens um 9 und ist neuerdings bei jeder Witterung bis



11 Uhr für ambitionierte Schwimmer:innen geöffnet. Auch wenns Krotta haglat, so ist zumindest der Plan. Und sonst wird halt am Kiosk gejasst.

#### **Am Alten Rhein**

Nicht immer ist einem nach Chlor und geraden Linien. Die Kombination aus bestem Süßwasser an dichtem Unterholz mit allerlei Getier zieht Badende jeden Alters an. Manche beginnen die Badesaison schon mit der Wollmütze und sitzen noch unter fallendem Laub am Wasser. Aber Hochsaison ist natürlich auch am Alten Rhein, auf der Liegewiese am Rohr, im Sommer. Dann kommen auch die Ferien-Kids mit ihren Rädern und genießen die Abwesenheit eines Bademeisters.

#### **Das Bruggerloch gehört uns auch**

Ein paar Minuten mit dem Rad durch die ungeraden Straßen und den Rheindamm entlang, und dann ist man schon am „See der Lustenauer“, dem Bruggerloch. Wieso das idyllische Fleckchen als „Loch“ bezeichnet wird? Vermutlich weil es seine Tage als Kiesgrube begonnen hat, aber das ist lange her. Nun ist es ein beliebter Badeort für Familien und Kinder und alle anderen auch. Ein Beachvolleyball- sowie ein Beachsoccerplatz sind ebenso vorhanden wie Sanitäreanlagen und gute Bewirtung (diese auch an Nicht-Bade-Tagen).

#### **Das Ranking - Badeplätze unter der Lupe**

Wer könnte besser sagen, wo das Baden am schönsten ist, als ein Rudel 10-Jähriger, die sich seit Monaten auf sonnige, lange Ferien freuen? Wir haben bei den jungen Sommer-Spezialisten nachgefragt.

***Manche beginnen die Badesaison schon mit der Wollmütze und sitzen noch unter fallendem Laub am Wasser.***



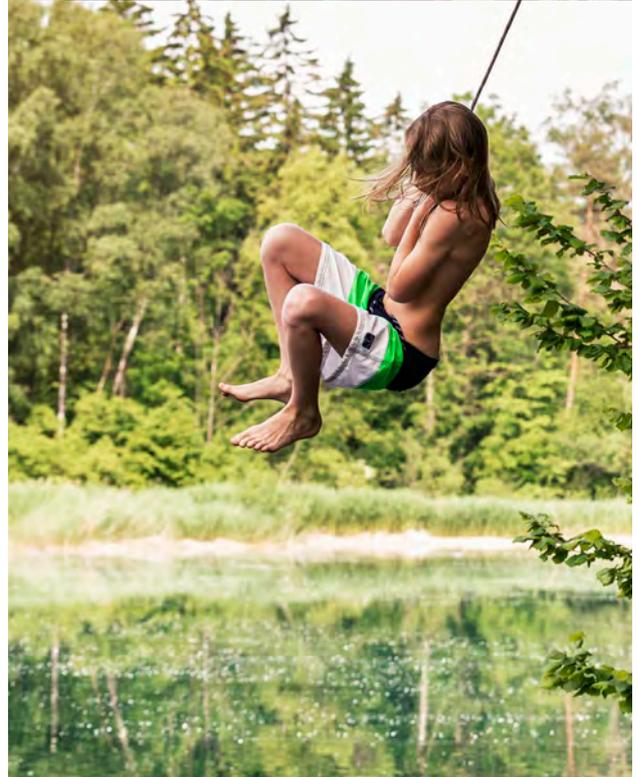


## ***Bruggerloch***

Vitus und seine Freunde Theo, Finn und Lena finden es am Bruggerloch gut, weil es dort einfach lässig ist, auf den schwarzen Röhren herumzuturnen, die den Nichtschwimmerbereich vom tiefen Teil des Badesees abgrenzen. Und weil man beim Untertauchen Fische sehen kann. Das ist vor allem für Vitus wichtig.

### **Die Pluspunkte:**

Die Röhren  
Tauchen  
Spielen  
Fischen  
Eis am Kiosk



## ***Alter Rhein***

„Im Alten Rhein kann man viel weiter schwimmen, ohne sich den Kopf anzuhauen“, findet Finn, und darum ist das sein schönster Badeplatz. Außerdem gibt es einen Spielplatz und viel Raum für Ballspiele und einfach Rumrennen. Dazu kommt, dass man sich im Unterholz gut verstecken kann – ein dicker Pluspunkt gegenüber dem gut bewachten Parkbad. Und ruhiger ist es auch.

### **Die Pluspunkte:**

Tiere, auch Biber  
Das Floß und der Spielplatz  
Das Unterholz und die Seerosen  
Der Eiswagen  
Kiosk am Rohr, manchmal sogar mit Konzert





## Parkbad

Lena hat eine Saisonkarte bekommen und wird im Parki mit ihren Freund:innen im Kreisel „Strudelfängi“ spielen und im tiefen Becken mindestens 30 Sekunden abtauchen. Oder länger. Sie kommt heuer erstmals mit dem Rad alleine. Theo findet den Sprungturm gut und dass es Burger, Chicken Nuggets, Pommes und Eis gibt. Für alle vier ist klar: Im Parki trifft man immer jemanden zum Herumtollen, und das ist cool.

### Die Pluspunkte

Der Strudel und die Rutsche

Sprungturm

Spielhalle mit Tischtennis und Tschutterkasten

Volleyball- und Fußballplatz

Immer jemand da, den man kennt

### Gut zu wissen:

Badezeit im Parki ist täglich von 9 bis 19.45 Uhr,

Einlass bis 19.30 Uhr

Kurzbadzeit werktags von 12 bis 14 Uhr und täglich von 17 bis 19.45 Uhr

Frühschwimmen im Sportbecken von 9 bis 11 Uhr täglich und bei jeder Witterung möglich!

Anmeldungen für Kinderschwimmkurse im Sommer: bei Frau Hannah Wiedemann, E [hannah.wiedemann@hotmail.de](mailto:hannah.wiedemann@hotmail.de), T +43 664 5470095



## Kein Badewetter? - „school is out“ Ferienprogramm 2021

Bereits zum 20. Mal wird heuer das „school is out“ Ferienprogramm angeboten. Die Palette an Workshops, Projekttagen, Ausflügen, Sportangeboten und Schnupperkursen ist wie immer breit gefächert – aus beinahe 100 verschiedenen Angeboten kann gewählt werden. Den Ferienkalender 2021 findet man zum Download auf der Homepage der Marktgemeinde Lustenau. [www.lustenau.at/de/freizeit/kinder/ferienangebot/school-is-out](http://www.lustenau.at/de/freizeit/kinder/ferienangebot/school-is-out)

Die Teilnahme ist meistens kostenlos, manche Anbieter heben einen Unkostenbeitrag ein. Die Anmeldung zu den einzelnen Aktivitäten erfolgt meist direkt bei den Veranstaltern.

### Und das sind die Angebote im Überblick:

- Abenteuer Sportcamp
- Ferienwochen mit Übernachtung
- Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde ...
- Fußballcamps des FC Lustenau
- Sommerferien bei der Offenen Jugendarbeit Lustenau
- Ferien im W\*ORT
- spannend, lustig und kreativ
- Ferienangebote Sportvereine
- Kunst - Geschichte
- Ferien auf dem Bauernhof
- Singen, Tanzen und Musizieren
- Move your Body
- Zirkus, Clown und Comedy <<



Amann Fitz Str. 7  
6890 Lustenau  
Tel. +43 (0)699 1089 5137  
info@beer-sonnenschutz.at  
www.beer-sonnenschutz.at



**SunFurl®** Sonnensegel  
zaubern Sonnenschutz mit  
maritimem Flair auf Ihren  
Balkon und Ihre Terrasse!

- Elektrisch rollbar
- Manuell rollbar
- Feststehend

Autorisierter Fachpartner für  
SunFurl® Systeme



# Komm auch du ins Gewinnerteam

**Bock auf Erfolg? Dann starte jetzt  
deine Lehre als Maler/in und Beschichtungs-  
techniker/in!**

Schick Deine Bewerbung einfach an  
hannes@hanneshagen.at

Wir freuen uns auf dich!



hanneshagen.at



**HANNES HAGEN**  
Präzision. Farbe



**MATTEA CORIC**  
Lehrling im 3. Lehrjahr:  
**1. Platz**  
beim Landeslehrlings-  
wettbewerb 2021





[www.velux.at/dachfenster](http://www.velux.at/dachfenster)



Dachfenster

VELUX Lichtlösung 3in1

## Mehr Licht, Luft und Leben unterm Dach

Genießen Sie den Panoramaausblick  
und ein Mehr an Frischluft und  
Tageslicht in Ihrem Zuhause.

Wir beraten Sie gerne:



*Markus -  
unser Mann am Dach*

Lustenau · Widum 1a · Tel. 05577/83055



# Für einen unbeschwertem Sommer!



Rasis-Bündt 5a · 6890 Lustenau  
T 05577 838390  
[info@max-moosbrugger.at](mailto:info@max-moosbrugger.at)  
[www.max-moosbrugger.at](http://www.max-moosbrugger.at)

# Der Weg zur *Lösung*



**Interviewpartnerin:**

Elisabeth Mayer-Exner

unEinig

Wiesenrainstr. 12

[www.uneinig.at](http://www.uneinig.at)



**„Das Ich-Versteh-Dich ist genau der Punkt, wo wir hinwollen.“**

**Gleich vorweg: Wer bei Mediation an Stuhlkreise, Lotussitz und Räucherstäbchen denkt, verabschiedet sich jetzt besser von diesem Bild.** Ein kleiner Buchstabe stiftet Verwirrung, aber das Einzige, was Mediation und Meditation gemeinsam haben, ist das gute Gefühl am Ende einer Sitzung. Elisabeth Mayer-Exner schafft Klarheit. Was den Begriff angeht und vor allem in verstrickten Situationen. „Als Mediatorin führe ich Konfliktlösungsgespräche. Ob zwischen Nachbarn, in Familien oder Unternehmen: Wenn auf allen Seiten der Wunsch nach einer Lösung da ist, biete ich den Raum für faire Gespräche, Verständnis und Klärung.“ Danach müsse man nicht als Freunde wieder rausgehen. Es sei okay, auseinanderzugehen, aber im Guten. Auf fairen Wegen und mit sicheren Schritten.

Elisabeth sieht sich als Übersetzerin, die eine Brücke zwischen den Beteiligten baut. „Inhaltlich bringt sich eine Mediatorin nicht ein. Die Themen bringen die Personen selbst mit. Ich biete eine strukturierte Herangehensweise und den Raum, um

klare Worte zu finden. Mit den Methoden der Mediation begleite ich sie zur besten Lösung für alle Seiten.“ Das Schwierigste an Elisabeths Aufgabe ist die Kunst, Menschen zu lesen. Jeder habe seine eigene Kommunikation und um zu vermitteln und zu übersetzen, muss Elisabeth diese Sprachen verstehen. „Ich schau hinter die Fassaden, denn oft versteckt sich hinter den Streitargumenten die wirkliche Wahrheit. Die schönsten Momente sind die, in denen diese Wahrheit auf eine neue, klare Art und Weise ausgesprochen wird und plötzlich ein Ich-Versteh-Dich im Raum steht.“ <<



**„Wir handeln mit Existenzen. Den größten Wert, den jemand hat, legt er in unsere Hand.“**



**Interviewpartner:**

Andreas Hofer  
Andreas Hofer Immobilien  
Pontenstraße 24a  
[www.aho-immobilien.at](http://www.aho-immobilien.at)



# Der **Immobilien-**flüsterer

**Eigentlich hat Andreas Hofer im Key Account gelernt und bei einem Bauträger die Geschäfte geleitet, aber die Vorarlberger Immobilienwelt lockte ihn schon immer.** Letztendlich hat er sich 2010 selbstständig gemacht. Und zwar in einem Markt, der manchmal einem Haifischbecken gleicht. So sagt er selbst. „Als Makler müssen wir im Auftrag unserer Kund:innen oft hart verhandeln. Unser Job ist es, die Brücken zwischen Käufer:innen und Verkäufer:innen zu schlagen und uns in die Menschen und ihre Situationen hineinzudenken. Fast immer sind bei so großen Werten auch große Emotionen im Spiel.“ Da ist die Verkäuferin, die beim Hausrundgang daran denkt, wie sie hier aufgewachsen ist. Und da ist der Käufer, ein Geschäftsmann, der in Gedanken schon die Dielen rausreißt und eine Sauna einbaut. Ein Minenfeld der Kränkungen. „Hinter jeder Immobilie steht ein Mensch mit seiner Geschichte. Bei uns geht es primär um das Menschliche, sekundär um die Immobilie. Man muss spüren, wie tief die Bedürfnisse der Kund:innen sind.“ Hinter den rationalen Argumenten stecken oft emotionale Werte. Fragt man Andreas, was sein Job ist,

antwortet er: „Ich handle mit Existenzen. Den größten Wert, den jemand hat, legt er in unsere Hand.“ Klingt so gar nicht nach Immobilienhai.

Und auch sonst entspricht Andreas kein bisschen einem Klischee. Er will das Leben seiner Kund:innen besser machen – egal, ob sie einen Full-Service mit Hauskauf und -verkauf suchen oder einfach vor dem Haifischbecken und Minenfeld gerettet werden möchten. Andreas und sein Team begleiten sie und sind an ihrer Seite, wenn etwas Neues anfängt. <<





**500 Mahlzeiten werden täglich zubereitet**

**15 Köpfe bilden das Esskultur-Team**

**1.300 Menüs sollen es ab 2024 sein**

# Genussreich besser *essen*

Andrea Fritz-Pinggera | Text Michael Gunz | Fotos

Lustenau geht seit dem Frühjahr neue Wege bei der Gemeinschaftsverpflegung und sorgt in Kindergärten, Schulen und Seniorenhäusern für eine genussreiche Esskultur. Gutes Essen ist ein Freudenfest für die Gaumenknospen, bietet Wohlgeruch für die Nase, Entzücken für das Auge und ist Balsam für den Magen. Was für die gehobene Gastronomie selbstverständlich ist, ist für Gemeinschaftsküchen ein

Ziel, dessen Erreichbarkeit Lustenau eindrucksvoll präsentiert: Frisch zubereitetes Essen aus überwiegend von Feldern und Höfen aus Lustenau und der Region stammenden Zutaten und völliger Verzicht auf Fertigprodukte wie Saucen, Suppenpulver & Co. Dahinter steht ein Projekt der Marktgemeinde Lustenau, das in Zusammenarbeit mit

**„Gesundes Essen muss nie auf Kosten des Genusses gehen“.  
Dietmar Hagen**

dem aus Lustenau stammenden Spitzenkoch Dietmar Hagen umgesetzt wurde. Das einzigartige Esskultur-Konzept des Unternehmers verbindet Kulinarik und regionale Qualität zu gesunder Wohlfühlverpflegung.

## Mehr-Wert-Genuss

Es war ein Glücksfall, dass die Lustenauer Sozialdienste Dietmar Hagen als kulinarische Seele für die Esskultur Lustenau gewannen. Der in Deutschland als „Kantinenrevoluzzer“ bekannte Unternehmer hat mit seiner Mehr-Wert-Ernährung die Gemeinschaftsgastronomie revolutioniert und macht seine Heimatgemeinde Lustenau, in der er seine Urlaube gerne verbringt, zum Vorreiter in frischer, gesunder regionaler Küche für Kinder und Senior:innen. In drei Jahren wird die große Campus Rotkreuz-Betriebsküche fertiggestellt sein und damit wächst die Kapazität auf rund 1.300 Essen täglich.

## Wer dahinter steckt

Seit dem Frühjahr werden täglich 500 Mahlzeiten von der 15köpfigen Küchenbrigade der Gemeinschaftsküche im Schützengarten gekocht. Mit Hingabe und viel kreativem Kochhandwerk kreiert das Team Geschmackserlebnisse für Kindergärten, Schülerbetreuung, Seniorenhäuser und das Essen

auf Rädern. Geschroteter Grünkern kommt frisch gemahlen als gesunde, aber köstliche Hackfleischalternative als Laibchen oder Chili auf die Teller. Wertvolle Zutaten werden in die Lieblingsspeisen der Kinder verpackt, dabei berücksichtigt die kluge Menüzusammenstellung Lieblingsgerichte genauso wie Ernährungsphysiologie. Damit bleiben junge und ältere Gäste auch nach dem Essen motiviert und leistungsfähig.

## Ein schöner Kreislauf

Alle wissen: Lebensmittel sollten nicht um die halbe Welt reisen, bevor sie auf unseren Tellern landen. Schützengarten-Chefkoch Thomas Urban kauft die besten Zutaten in und um Lustenau ein. Die Milch bringt Stefan Riedmann, vom Vetterhof stammen Gemüse, Salat und Kartoffeln, im Heidensand wachsen die Äpfel und Birnen der Mosterei Krammel. Das Obst der alten Bäume beim Kindergarten „Am Engelbach“ wird für die Esskultur verwendet. Dieses Essen ist Liebe, die man schmeckt. „Mama, ich habe heute dreimal geschöpft“, berichtet eine glückliche Mutter von ihrer begeisterten Tochter. Die Lustenauer Esskultur hat Strahlkraft und soll ein neues Bewusstsein für den Wert des Essens schaffen. Ein Rezept mit Gelinggarantie! <<





# esskultur

FRISCH · REGIONAL · INDIVIDUELL

Lustenau geht  
**NEUE WEGE**



## LIEBE, DIE MAN SCHMECKT

Wir bekochen unsere Jüngsten und Ältesten in Lustenaus Kindergärten, Schulen, Seniorenhäusern und mit Essen auf Rädern mit frischen Gerichten der Saison. Unsere Lebensmittel stammen überwiegend von den Höfen und Feldern in Lustenau und der Region, bevorzugt in Bio-Qualität. So können wir täglich mit den besten Zutaten arbeiten.

Wir kochen ganz nach den individuellen Bedürfnissen unserer jungen und älteren Gäste. Kinder lieben es bunt und variantenreich, und differenziert zubereitetes Essen weckt ihren Geschmacksinn.

Seniorinnen und Senioren wünschen sich traditionsbewusste und regionaltypische Gerichte. Wir geben unser Bestes, dass Esskultur für alle eine Freude und ein Genuss ist!

Weil wir für unsere Kinder und Seniorinnen und Senioren eine besondere Verantwortung tragen. Weil Essen viel bewirken kann: Freude und Genuss stiften, Quelle für Gesundheit und nachhaltige Arbeit sein, Gastlichkeit ermöglichen und die Gemeinschaft stärken. Weil Esskultur unsere Herzensangelegenheit ist.

Und das schmeckt man!

Mehr Infos zu den Angeboten auf  
[sozialdienste.lustenau.at/esskultur](https://sozialdienste.lustenau.at/esskultur)

Sozialdienste **Lustenau**



# Genuss in Lustenau



**Amann Kaffee**  
Millennium Park, Sägerstraße 100  
[www.amann-kaffee.at](http://www.amann-kaffee.at)

**Aroma Asia Küche**  
Hohenemserstraße 10a

**Asiatisches Restaurant Eat**  
Maria-Theresien-Straße 84  
[www.eat-lustenau.at](http://www.eat-lustenau.at)

**Austria Café**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 1  
[www.austria-lustenau.at](http://www.austria-lustenau.at)

**Bärenstadl**  
Maria-Theresien-Straße 78  
[www.baerenstadl.at](http://www.baerenstadl.at)

**Bella Napoli**  
Reichsstraße 30  
[bellanapolilustenau.business.site](http://bellanapolilustenau.business.site)

**Café Diana**  
Pestalozziweg 5  
[www.sozialdienstelustenau.at](http://www.sozialdienstelustenau.at)

**Café Konditorei König**  
Pontenstraße 25  
[www.cafekoening.at](http://www.cafekoening.at)

**China Restaurant Lei-Lei**  
Grindelstraße 7a

**China Restaurant New Lucky**  
Alpstraße 23

**China Restaurant Panda**  
Bahnhofstraße 44  
[www.restaurant-panda.at](http://www.restaurant-panda.at)

**China Restaurant Sinohaus**  
Rheinstraße 1  
[www.sinohaus.at](http://www.sinohaus.at)

**China Restaurant Wok**  
Hohenemser Straße 22  
[www.restaurant-wok.com](http://www.restaurant-wok.com)

**Der Vorkoster**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 8  
[www.vorkoster.at](http://www.vorkoster.at)

**Engel Wang Fu**  
Grindelstraße 17  
[www.engelwangfu.at](http://www.engelwangfu.at)

**Eiscafé Dolomiti**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2

**Fränkis**  
Widum 19

**Freigeist**  
Raiffeisenstraße 4a  
[www.zum-freigeist.at](http://www.zum-freigeist.at)

**Gasthaus Frühlingsgarten**  
Hofsteigstraße 39  
[www.fruehlingsgarten.lima-city.de](http://www.fruehlingsgarten.lima-city.de)

**Gasthaus Lamm**  
Hohenemserstraße 20

**Gasthaus Walhalla Stüble**  
Reichenaustraße  
[www.steirer-wolffi.at](http://www.steirer-wolffi.at)

**Gasthof Kränele**  
Reichsstraße 12  
[www.kroenele.com](http://www.kroenele.com)

**Gasthof Meindl**  
Hofsteigstraße 15  
[www.gasthof-meindl.at](http://www.gasthof-meindl.at)

**Goldener Löffel**  
Kirchstraße 1  
[www.goldener-loeffel.at](http://www.goldener-loeffel.at)

**Harlekin Pub**  
Radetzkystraße 5

**Imbiss Topaloglu Baris**  
Pontenstraße 19

**Kiosk am Rohr**  
Forststraße  
[www.gasthaus-rohr.at](http://www.gasthaus-rohr.at)

**Lustenauer Steakhouse & K&K-Bar**  
Rheinstraße 25  
[www.lustenauersteakhouse.com](http://www.lustenauersteakhouse.com)

**McDonald's Restaurant**  
Sägerstraße 102  
[www.mcdonalds.at](http://www.mcdonalds.at)

**Millennium Bar Lounge**  
Millennium Park 7  
[www.amediahotels.com/de/oesterreich/lustenau](http://www.amediahotels.com/de/oesterreich/lustenau)

**Oskis Jausenstation**  
Grindelstraße  
[www.oskis.info](http://www.oskis.info)

**OUTBACK food & music**  
Hofsteigstraße 54  
[www.outback-lustenau.com](http://www.outback-lustenau.com)

**Piazza Azzurra | iTaly Bar**  
Am Kirchplatz  
[www.azzurra.at](http://www.azzurra.at)

**Pizzeria Roni**  
Dornbirner Straße 36  
[www.ristorante-roni.at](http://www.ristorante-roni.at)

**Pizzeria Pomodoro Rosso**  
Reichsstraße 26  
[www.pomodoro-rossa.at](http://www.pomodoro-rossa.at)

**Pizzeria Ristorante Regina**  
Kirchstraße 10  
[www.ristorante-regina.at](http://www.ristorante-regina.at)

**Restaurant Pizzeria Olive**  
Rheinstraße 26 - 27  
[www.restaurant-olive-lustenau.at](http://www.restaurant-olive-lustenau.at)

**Restaurant Corfu**  
Reichshofstraße 17  
[www.corfu-lustenau.at](http://www.corfu-lustenau.at)

**Rhesi Café-Restaurant**  
Kapellenstraße 1  
[www.frescco.eu](http://www.frescco.eu)

**Ristorante La Forchetta**  
Millennium Park 4  
[www.ristorante-laforchetta.at](http://www.ristorante-laforchetta.at)

**Royal Steak**  
Millennium Park 9  
<https://royalsteak.net>

**Sender Club, Cucu GmbH**  
Hofsteigstraße 54  
[www.clubsender.com](http://www.clubsender.com)

**s'Dorf Kebap**  
Weiherstraße 12

**Zwickeria**  
Am Kirchplatz  
[www.zwickeria.at](http://www.zwickeria.at)



### ***raumfabrik. Wohn- und Geschäftshaus „zum grünen Baum“***

Im Herzen des Ortsteils Stalden in Lustenau, errichtet die **raumfabrik bauträger gmbh** auf einem dafür ideal gelegenen Grundstück ein modernes Wohn- und Geschäftshaus mit Gewerbeflächen und Eigentumswohnungen in Massivbauweise. Dabei unterstreicht die unmittelbar vor der Tür gelegene Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die nahegelegenen Geschäfte die hervorragende Lage.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter [www.raumfabrik.immo](http://www.raumfabrik.immo)



### ***Movaja. Wolle beruhigt, wärmt – macht glücklich!***

**Movaja** ist ein kleines Wollgeschäft in Lustenau mit einem großen Sortiment an ausgefallenen Wollmarken. Die verschiedenen Wollqualitäten sind, bis auf eine kleine Auswahl an Sockenwolle, plastikfrei! Das Geschäft lädt ein zum Verweilen, die wunderschönen Farben auf sich wirken zu lassen und Wolle hautnah zu erleben.

Es gibt viele Häkel- und Strickanleitungen und natürlich steht Anette Beck, die Inhaberin, gerne mit Rat und Tat zur Seite. Schau vorbei bei Movaja, Lustenau, Staldenstraße 11



### ***Erstes „Amedia Hotel“ in Vorarlberg eröffnet***

Das neue „**Amedia Lustenau**“ ist ein Businesshotel mit 114 Hotelzimmern, vier Tagungsräumen, einem Fitnessraum, einer hauseigenen Tiefgarage sowie einem modernen Bar-Lounge-Bereich. Zimmer und Ausstattung des von Dietrich I Untertrifaller Architekten geplanten Hotels zeichnen sich durch modernste Annehmlichkeiten aus, kombiniert mit einem Sinn für zeitlose Eleganz und klarem Design!

Herzstück des Hotels ist der Barbereich, in dem neben Hotelgästen auch externe BesucherInnen willkommen sind.



### ***Gasthof Krönele – Drei Generationen sagen DANKE ...***

Liebe Gäste, wir bedanken uns für Eure Unterstützung, die Treue, die vielen lieben Worte, das Für-uns-DASEIN!

Die Kinder sind mittlerweile etwas gewachsen und helfen als sechste „**Krönele-Generation**“ tatkräftig mit. Motiviert und voller Zuversicht blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf Neues.

Familie Fink mit ihrem Team



#### Zahlen

22 % beträgt der Radanteil in Lustenau

2020 wurden **25 Lastenräder** in Lustenau gefördert

Lastenfahrräder sowie ganz neu seit 2021 auch (Senioren-)Dreiräder und Therapieräder werden mit **400 Euro** gefördert, für jene mit Elektroantrieb gibt es **600 Euro**. Antrag auf [www.lustenau.at/formulare](http://www.lustenau.at/formulare)

#### 24-Stunden-Radservicestationen:

- Reini's Bike-Shop, Hagstraße 28
- 2-Rad-Holly, Maria-Theresien-Straße 35
- CIC Rad- und Bergsport, Schillerstraße 7
- Alter Rhein beim Gasthaus am Rohr

# Im **Lasten-** **rad-**Paradies

Andrea Fritz-Pinggera | Text

Miro Kuzmanovic | Fotos

*In Lustenau herrscht ein ganz spezieller Rad-Spirit. Das liegt an den radfreundlichen Maßnahmen wie an der hiesigen Radkultur, die nun auch das Lastenradfahren boomen lässt.*

**In der Fahrradhochburg Lustenau sind die Früchte der Initiative Rad.Lust spürbar. Mit dem letztjährigen Fahrradkulturfestival „festivelo“ wurde Lustenau zum Hotspot für Radexpert:innen und -fans.** Das Fahrradpotenzial in Lustenau ist generell groß, laufend wird daran gearbeitet, die Infrastruktur zu optimieren. Dazu tragen auch heimische Händler und Servicestationen bei. Mit einem Radanteil von 22 % beweist die Bevölkerung jedenfalls, dass sie zum „Fuortgau“, „Botta“ oder „Schaffa“ bereits gerne in den Sattel steigt. Passend dazu wurde vor kurzem von Harry König das Buch „Luschnou und sini Wäogli“ herausgebracht, in dem er Lust auf teilweise unbekannte Wege abseits der Straßen durch Lustenau macht.

## **Alltagstauglicher Autoersatz**

Um herauszufinden, ob diese Wege auch für ein breiteres Lastenrad geeignet sind, begleiteten wir eine stolze Besitzerin. Die zweifache Mutter Ines hat ihr Auto vor Jahren verkauft und sich bei den Lustenauer Pedal Piraten, die Vorreiter in Sachen Lastenrad sind, ein schwarzes holländisches Transportfamilienrad gekauft. Damit kombiniert sie Bewegung und Transport perfekt, mit elektrischer Unterstützung ebnet das Transportbike Anstiege und erlaubt das Mitführen

der Kinder ebenso wie den Transport – kurzum, ein alltags-tauglicher Autoersatz. Dank Maxicosi-Halterungen, Sitzauf-lagen, Insekten-, Sonnen- und Regenschutz ist es schon für Babies für den ganzjährigen Einsatz geeignet. Ihre Töchter Theresa (2) und Marlene (4) lieben jedenfalls das komfortable Dahingleiten.





#### **Lesetipp:**

„Luschnou und sini Wäogli“  
Von Harry König



#### **Lastenradtipp:**

Im BOTTA Shop kann man  
sich ein Lastenrad für seinen  
Einkauf gratis ausleihen



### **Müheloses Transportieren**

„Mit dem Lastenrad kann ich mühelos alle Erledigungen tätigen. Ich bringe die Kinder in die Spielgruppe und den Kindergarten, fahre damit zur Arbeit, zum Einkauf oder für Besuche bis zum Bodensee und retour. Die Kinder sind immer dabei und „grüsch“ für jedes Wetter. Dank Motorunterstützung gibt es keine Ausreden, ich fahre auch bergan damit und würde es nicht mehr hergeben“, outet sich Ines als Cargobikefan. Wir treffen uns zu einer kleinen Tour in der Nähe des Kinderparadieses Pinoccio, starten von Virglar's Hoschtat weg, wo es ringsum blüht und nehmen den Pfarrweg und ein kleines pittoreskes Weglein bis zur Bücherbox beim Rathaus. Dort tauscht Mama Ines ihre mitgebrachten, gebrauchten Bücher aus, bevor es weiter ins Zentrum zur Eisdielen Dolomiti geht. Uups – wir sind zu früh dran, das versprochene Eis wird auf später verschoben. Stattdessen nehmen wir Kurs auf die Bücherei in der Pontenstraße. Beide Mädchen haben hier eine Mitgliedskarte und leihen sich mit Begeisterung regelmäßige Bücher aus.

**Mit dem Lastenrad kann ich mühelos alle Erledigungen tätigen.**

ten, gebrauchten Bücher aus, bevor es weiter ins Zentrum zur Eisdielen Dolomiti geht. Uups – wir sind zu früh dran, das versprochene Eis wird auf später verschoben. Stattdessen nehmen wir Kurs auf die Bücherei in der Pontenstraße. Beide Mädchen haben hier eine Mitgliedskarte und leihen sich mit Begeisterung regelmäßige Bücher aus.

### **Familienauto auf zwei Rädern**

Wir lassen die belebten Straßen und den Engel-Kreisverkehr hinter uns und genießen im Hasenfeld die feinen, ruhigen Radweagli, deren Brücken erfreulicherweise breit genug für das Lastenrad sind. Schließlich checken wir, ob beim Gasthaus Rohr – für den Fall der Fälle – die praktische Fahrrad-Servicestation noch intakt ist. Diese ist tiptopp in Schuss und eine von insgesamt vier in ganz Lustenau. Entlang des

Alten Rheins, wo die Kleinen sehr gerne spielen, Wasservögel beobachten oder einfach nur Steinchen ins Wasser werfen geht es nach kurzem Schnupper-Stopp und begleitet von Vogelgezitscher zum begehrtesten Ziel des Tages: dem Spielplatz Wiesenrain. Dieser weitläufige Spiel- und Picknickplatz am Alten Rhein ist umgeben von Weiden und an heißen Tagen eine angenehm kühle Oase. Hier locken zahlreiche Spielgeräte wie Sandkasten, Rutsche, Seilbahn, Schaukel und Karussell welche von Marlene und Theresa nach kurzer, verdienster Stärkung mit viel Begeisterung erobert werden. Hier könnte man stundenlang verweilen, aber wir treten mit den im „Bakfiets“ selig schlafenden Kindern nun den Heimweg an. Die Kleinen öffnen die Augen erst wieder, als wir einen finalen Stopp für ein feines Eis vor dem Café König einlegen. Fazit des Tages: dieses „Familienauto auf zwei Rädern“ ist absolut empfehlenswert! <<



# MUSI DUSS 2021



02. JULI BIS 27. AUGUST

15. Juli  
Spielplatz Wiesenrain

**KINO  
DUSS**

„Bohemian Rhapsody“

**BRADLBERG MUSIG | THE WEIGHT** :Virglar Hoschtat

Parkbad: **MELTING MINDS | FUNKSTREIFE 6**

**KINODUSS | ENBIKEY** :Spielplatz Wiesenrain

Rhein-Schauen: **SORTOUT | KURZFRISTIG**

**JUNIPA GOLD | PHILIPP LINGG & BAND** :Gutshof Heidensand

Neueste Innovation vom  
Erfinder des Gleitsichtglases:



# Varilux X series

Dieses Gleitsichtglas revolutioniert Ihr Sehen



Erleben Sie  
Varilux X series  
als perfekte  
Gleitsichtbrille  
für den Alltag!

Zwischen 40 - 70 cm erledigen wir den größten Teil unserer alltäglichen Aufgaben. Eine E-Mail versenden, News auf dem Smartphone abrufen, Briefe schreiben oder lesen... alles findet vermehrt in dieser Armlängen-Distanz statt. Das neue **Varilux X series Gleitsichtglas** bietet Ihnen dazu fließende Übergänge und scharfes Nah-Sehen. Wir beraten Sie ausführlich über diese neue Dimension des Sehens.

Augenoptik  
**ENDER**  
Uhren · Schmuck

Reichshofstrasse 2 6890 Lustenau  
Tel. 05577 / 82 098

VARILUX  series™